



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



Beachvolley

OLDENBURGER TURNERBUND

1859
OTB

Nr. 2
Juni 2015



Das können Sie ruhig laut sagen!

89% unserer Kunden* würden ihren LzO-Berater weiterempfehlen. Sie auch? Dann nichts wie los. Dafür bedanken wir uns gern mit **einem attraktiven Geschenk**: www.lzo.com/empfehlung

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

 **LzO**
meine Sparkasse

lzo.com · lzo@lzo.com



* Kundenbefragung 2014, 2.000 durchgeführte Interviews

Aller guten Dinge sind drei: Nach Tennis und Boule jetzt auch Beach-Volleyball



Zur Eröffnung der Sommersaison ein neuer „Dreiklang“ auf der OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg: Volleyball, Boule und Tennis.

Fotos: Barbara Warchol

Erst waren es nur die Tennisschläger, die lange Zeit allein auf der OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg geschwungen wurden. Seit der Eröffnung der Sommersaison am Sonnabend, 25. April, sind nach Boulekugeln nun offiziell auch Beachvolleybälle als Sport- und Spielgeräte hinzugekommen.

Bei diesem „Dreiklang“ aus Tennis, Beachvol-

leyball und Boule fiel es Dr. Beate Bollmann, OTB-Vorstandsvorsitzende, nicht schwer, an die bekannte Redensart „Aller guten Dinge sind drei“ zu erinnern und auch gleich von einer regelrechten Sportanlage zu sprechen. Angesichts rückläufiger Zahlen bei den Nutzerinnen und Nutzer der Tennisanlage sei bereits vor gut einem Jahr die Idee entstanden, einen Teil der vorhandenen Flächen auch für

Zum Titelbild: Saisonstart auf der OTB-Tennisanlage (Foto oben, v. l.): Frank Kunert (OTB-Geschäftsführer), Jochen Steffen (stv. Vors.), Klaus Becker (Vorstand Immobilien), Gesche Ehlers (Volleyball), Dorit Bösch (Tennis), Dr. Beate Bollmann (Vorstandsvorsitzende) und Uwe Schmidt (Vorstand Finanzen). - „Oldenburger des Jahres“ wurde Reinhard Haß, hier mit Ehefrau Waltraud (li., Mitte). - „Moveto“-Kursus im Eversten Holz (li., unten). - Gerätehaus und Infotafel auf den neuen Beach-Plätzen (re., unten).

Fotos: B. Kern, H. Kern, S. Will

andere Sportangebote zu nutzen, erinnerte Bollmann beim Saisonstart auf der Tennisanlage. So wurden drei der bisher vorhandenen zehn Außentennisplätze in eine Bouleanlage mit zwölf Bahnen und in vier Beach-Volleyballplätze umgewandelt.

Der Dank Bollmanns galt insbesondere der Stadt Oldenburg für ihre Unterstützung bei der Genehmigung der Veränderungen auf der Tennisanlage und die finanzielle Unterstützung bei den Baumaßnahmen.

Die Vorsitzende lobte auch „das außerordentliche Engagement der Volleyball-Abteilung“, deren Mitglieder sich ehrenamtlich mit unzähligen Helferstunden an den Baumaßnahmen beteiligt haben und deren Förderverein „Volleyball-Initiative Oldenburg“ rund 12.000 Euro zu den Gesamtkosten für die Beachanlage in Höhe von 35.000 Euro beigesteuert hat.

Schließlich habe auch die Tennisabteilung „durch ihre Offenheit für die neuen Ideen und

ihre Kooperation“ zum Gelingen beigetragen, sagte Bollmann. Ein Dank ging auch an den Vorstandskollegen Klaus Becker, der als Vorstand Immobilien für die Koordination und Organisation der Arbeiten verantwortlich war.

Durch die Erweiterung des Sportangebotes am Osterkampsweg erhofft sich der OTB zum einen, seine Mitglieder durch neue attraktive Sport-Möglichkeiten noch stärker an den OTB zu binden. So kann die Volleyballabteilung jetzt für ihre Jugendlichen verlässliche Trainings- und Spielzeiten anbieten sowie Turniere veranstalten. Zum anderen sieht der Verein auch Chancen, neue Mitglieder für den OTB zu gewinnen.

Auch wird die Boule-Anlage als ein weiteres attraktives Angebot für alle Mitglieder angesehen, die aus Gesundheits- oder Altersgründen ihren bisherigen Sportarten nicht mehr nachgehen können oder wollen, aber weiterhin in der Gemeinschaft des OTB aktiv bleiben möchten.

kn

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags 9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Nr. 2
Jahrgang 2015
Ausgegeben im
Juni 2015

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.



OTBer Reinhard Haß wird „Oldenburger des Jahres“

Es ist die wohl verdiente Anerkennung für eine 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Oldenburger Turnerbund: Reinhard Haß wurde am Donnerstag, 23. April, im Oldenburger Schloßsaal zum „Oldenburger des Jahres“ gekürt.

Seit 30 Jahren leitet Reinhard Haß (Foto) die Zeltlager des Oldenburger Turnerbundes am Selker Noor in der Nähe von Schleswig-Holstein. Eine Jury hatte den 69-Jährigen aus 32 Kandidatinnen und Kandidaten als „Oldenburger des Jahres“ ausgewählt.

Gewürdigt wurden die Verdienste von der Nordwest-Zeitung und der Volksbank zusammen mit 90 Gästen bei einem Festabend im Schlosssaal. Mehr als 1000 NWZ-Leser hatten sich mit ihren Stimmen an der Aktion beteiligt. An der Feier nahmen auch viele „Oldenburger des Jahres“ aus den vergangenen Jahren teil.

Das Zeltlager und Reinhard Haß gehören im OTB seit 30 Jahren unmittelbar zusammen. Jahr für Jahr verbringen etwa 200 Kinder ihre Ferien am Selker Noor. Mehr als 5800 Kindern sind es in den vergangenen 30 Jahren gewesen. Waren es bisher stets Reinhard Haß und seine Ehefrau Waltraud, die zusammen mit den Kindern Oliver, Vivian und Evelyn das beliebte Zeltlager leiteten, so haben inzwischen Nina Glanz und Stefan Promnik die Verantwortung im Lager übernommen.



Reinhard Haß aber kümmert sich aber immer noch um die Organisation und alle Dinge rund um das Zeltlager.

Als Mitglied der Freien Turnerschaft Vorwärts Kiel war Haß bereits als 12-Jähriger zum ersten Mal am Selker Noor. Schon mit 15 Jahren wurde er selbst Betreuer und mit 18 Jahren zum ersten Mal Lagerleiter. Für Reinhard Haß und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer geht es um Spaß und um Abenteuer. „Wir können auch ein paar Werte

vermitteln – vom guten Verhalten in der Gruppe bis zum Erlebnis des berechtigten Vertrauens in den Sichernden im Klettergarten, wenn man in luftiger Höhe unterwegs ist“, berichtet der langjährige Lagerleiter.

NWZ-Chefredakteur Rolf Seelheim sagte, dass jeder in seinem Leben die Wahl habe, wie er seine Zeit einsetze. „Sie alle hier haben sich für die Gemeinschaft, für das ‚Da sein für andere‘,

für das Ehrenamt entschieden“, freute sich Seelheim. Die Ehrenamtlichen übernahmen soziale Verantwortung und setzten ihre Freizeit und ihre Erfahrung ein. Für Seelheim ist „dieser Beitrag zum Gemeinwohl solidarisch, sympathisch und unverzichtbar für unsere Gemeinschaft.“

Volksbank-Vorstand Matthias Osterhues dankte für das „nachhaltige und große Engagement“. „Ohne die Menschen, die wir heute in den Mittelpunkt rücken, würde unser Gemeinwesen nicht funktionieren“, erklärte Silke Meyn, Erste Stadträtin. **kn**

Wohin soll's denn hin? Nach Oldenburg oder Oldenburg?

Wer nach Oldenburg möchte, hat es nicht immer ganz leicht. Oldenburg in Oldenburg und Oldenburg in Schleswig-Holstein sind immer wieder Anlass zu Verwechslungen.

So gab es jüngst eine Interessentin für die Bauchtanzangebote unseres OTB. Und so lautete das Antwortschreiben: „Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Umzug, hätten aber auch Verständnis dafür, wenn Sie von einer Mitgliedschaft Abstand nehmen würden. 300 Kilometer Anfahrt bis Oldenburg i. Oldb., Niedersachsen, wären doch ein bisschen weit!“

Ein anderes Mal hieß es: „Ich hatte mich so auf den Zumbakurs gefreut und war in Sport-sachen mit Navi unterwegs. Erst als es anzeigte, dass ich noch 200 Kilometer fahren müsse, fiel mir auf, dass es nicht um Oldenburg/Holstein ging, wohin ich wollte. Schade“.

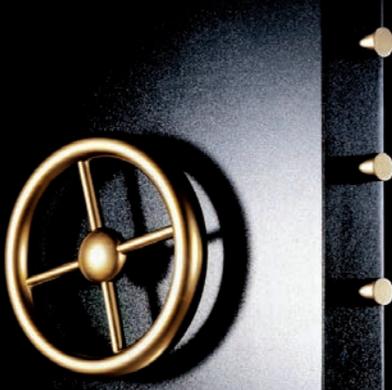
Delegiertenversammlung des OTB am 21. Juli

Für die Delegiertenversammlung des Oldenburger Turnerbundes am **Dienstag, 21. Juli 2015, 19.30 Uhr**, im Gruppenraum / Gymnastikraum II der Halle Haarenesch, ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Eröffnungsbilanz zum 1.1.2014
3. Finanzbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Festsetzung der Vereinsbeiträge
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2015
8. Wahlen
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

Bilanz spiegelt finanzielle Situation des OTB wider

Die Vorbereitungen für unsere Delegiertenversammlung 2015 laufen weiter auf Hochtouren. Uwe Schmidt, Vorstand Finanzen, die Geschäftsstelle und die beiden Rechnungsprüfer Detlev Schwewe und Frank Thieme haben nach der Eröffnungsbilanz nun auch den Haushaltsabschluss für 2014 und einen neuen Haushaltplan in bilanzierter Form fast fertig.

Bei der bisher beim OTB üblichen Buchhaltung wurden Einnahmen und Ausgaben gegenüber gestellt, um so Gewinn oder Verlust zu errechnen. Bei der künftigen Bilanz-Buchhaltung werden nun auch sämtliche Vermögenswerte, wie z.B. vereinseigene Hallen und Geräte, aber auch Abschreibungen, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die tatsächliche finanzielle Situation lässt sich so vor allem gegenüber den Kreditinstituten besser darstellen.

Daneben hat der Vorstand aber noch weitere „Baustellen“. Die Pflege und Instandhaltung unserer Sportanlagen und ihrer Ausstattungen erfordern viel Zeit. Ihr widmet sich unser Vorstand Immobilien, Klaus Becker, zusammen mit unseren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Objektbetreuung.

Eine anschauliche Beschreibung der damit verbundenen Aufgaben lieferte Matthias Schachtschneider in der Festschrift zum 150-jährigen Bestehen des OTB. Das Kapitel „Die Sportstätten des Oldenburger Turnerbundes“ (ab Seite 138) gibt einen Überblick über die Geschichte der Sportstätten und beleuchtet ab Seite 154 auch ihre Pflege und Instandhaltung.

In jüngster Zeit nehmen die Aufgaben im Bereich der Immobilien jedoch stetig zu. Unsere in die Jahre gekommenen Hallen benötigen mehr Zuwendungen, weshalb laufend entsprechende Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen anstehen. In den vergangenen Jahren ist dann noch die von uns angemietete ehemalige Kasernensporthalle in Donnerschwee hinzugekommen. Die neuen Sportförderrichtlinien der Stadt tragen ebenfalls ihren Teil dazu bei, da sie für die Bezuschussung von Baumaßnahmen zusätzliche Anforderungen stellen.

Seit der Neustrukturierung des Gesamtvorstandes gibt es einen Immobilienausschuss, der sich unter Vorsitz des Vorstands Immobilien, Klaus Becker, den vereinsbetriebenen Anlagen widmet. Derzeit besteht dieser Ausschuss allerdings nur aus zwei Personen, Klaus Becker und Thorsten „Bodo“ Bode. Zur Unterstützung möchten wir daher weitere Mitglieder in den Immobilienausschuss berufen. Unsere vereinseigenen Anlagen bilden die Basis dafür, dass der OTB verlässlich und nahezu „rund um die Uhr“ seine Angebote unterbreiten kann.

Wir suchen daher OTBerinnen und OTBer, die vielleicht nicht mehr im Berufsleben stehen, aber noch Lust haben, die technischen Kenntnisse und Erfahrungen aus ihren Handwerks- oder Ingenieursberufen im OTB einzubringen. Ob Absprachen mit Handwerksfirmen, die Koordinierung von Baumaßnahmen oder die Erstellung von Leistungsverzeichnissen – das Betätigungsfeld bietet viele Möglichkeiten, um sich individuell nach den eigenen Fähigkeiten und Interessen einzubringen. Wir freuen uns, wenn Sie sich melden!

Dr. Beate Bollmann
Vorstandsvorsitzende

„Abenteuer Trendsport“ an fünf Tagen mit fünf Mottos

Auf geht's! Fünf Tage Trendsport in den Sommerferien! Du hast Spaß an Bewegung, möchtest neue Leute kennenlernen und dich in den unterschiedlichsten Sportarten ausprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Der OTB bietet in den Sommerferien erneut ein Sport- und Spaßprogramm für 10- bis 13-jährige Mädchen und Jungen an. An fünf Tagen sind Spiele und Sportarten zu Mottos wie „Catch me if you can!“ oder „Vertigo“ (dt. Schwindel) geplant. Während vormittags in der Sporthalle unterschiedliche Aktivitäten stattfinden, stehen am Nachmittag Ausflüge auf dem Programm. Ziele sind der Beachclub Nethen, der Tier- und Freizeitpark Thüle, die Lasertag-Arena Oldenburg und der Kletterwald in Hatten.

Bist du bereit für fünf Tage Spaß und Spannung? Dann melde dich jetzt an und sicher dir einen der wenigen Plätze im OTB-Erlebniscamp! Ach ja, es wird noch besser: Jeder Teilnehmer erhält zu Beginn der Woche ein T-Shirt!

Was du noch wissen solltest:



Wann? 27. bis 31. Juli 2015
Mo-Do von 9 bis 18 Uhr,
einschließlich Mittagessen
Fr 9 bis 12 Uhr

Wo? Haareneschstraße 64, Oldenburg

Kosten: OTB-Mitglieder: 189 Euro,
Nichtmitglieder: 209 Euro

Leitung: Niels Galle und Mathild Niemeyer

Anmeldung: Bis 6. Juli mit Angabe der
T-Shirt-Größe sowie Angabe,
ob Schwimmabzeichen und
Badeerlaubnis vorhanden

Wo: www.oldenburger-turnerbund.de
> [kurse/anmeldung](#)

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de

OTB-Mitglied sammelt Fahrräder für Flüchtlinge

Immer mehr Flüchtlinge müssen mangels Wohnraum monatelang in Sammelunterkünften untergebracht werden. Aber für Ämterbesuche, Arzttermine, Einkaufen, Freizeit u.s.w. müssen sie in die Stadt. Und die Menschen, ob einzeln oder Familien mit Kinder, sollten auch selbständig Land und Leute kennenlernen und sich nicht nur auf dem sehr begrenzten Platz in und vor den Unterkünften bewegen können.

Um da zu helfen, sammeln Udo Herreilers, der bei den Freitagsmännern des OTB aktiv ist, zusammen mit den Integrationslotsinnen Petra Lübbering und Inge Viezens gebrauchte Fahrräder. Eine Werkstatt zur Instandsetzung der Spenderräder entsteht gerade auf dem Fliegerhorst unter der Regie von Herreilers. Später soll hier auch den Flüchtlingen, die Probleme mit ihrem Rad haben, geholfen werden. Dies geschieht mit großer Unterstützung durch die Oldenburgische Bürgerstiftung.

Gesucht werden:

- ▶ Fahrräder, fahrtüchtig oder mit geringem Aufwand instand zu setzen,
- ▶ Kinderfahrräder,
- ▶ Fahrradhelme sowie
- ▶ Ersatzteile und Werkzeuge.

Es ist weiter Bedarf an Mithelfern, die Fahrräder in der Werkstatt reparieren können. Die

Spenden werden gerne abgeholt. Bitte meldet Euch bei:

- ▶ Petra Lübbering Tel: 04 41 / 68 25 31
petra.luebbering@nexgo.de oder
- ▶ Inge Viezens Tel: 04 41 / 50 24 90
inge.viezens@ewetel.de



Sammeln Fahrräder, um Flüchtlingen zu helfen (von links): Udo Herreilers, Inge Viezens und Petra Lübbering.

Schuh- und Kleiderspenden zu Gunsten von Flüchtlingen

Fundsachen, die bisher aus den OTB-Sportstätten nicht abgeholt wurden, wurden bisher nach dem Ablauf von sechs Monaten in unterschiedlicher Weise verwertet. Seit einiger Zeit werden zusätzlich noch tragbare Schuhe im OTB-Haus und anderen OTB-Sportanlagen gesammelt; bisher mit dem Zweck diese zu Gunsten des OTB zu veräußern. Da es Flüchtlinge jeden Alters oftmals an Kleidung und Schuhen fehlt, werden ab sofort nicht abgeholte Fundsachen sowie die Schuhspenden der Mitglieder an Flüchtlinge weitergeleitet, die in Oldenburg untergebracht sind.

Auch der OTB macht mit bei „Oldenburg räumt auf“

Mehr als 13 Tonnen Müll haben rund 3300 Schülerinnen und Schüler sowie 900 Mitglieder verschiedener Spotvereine, Straßengemeinschaften und anderer Gruppierungen in diesem Jahr am Freitag und Sonnabend, 20. und 21. März, in Oldenburg eingesammelt.

Auch der Oldenburger Turnerbund beteiligte sich wie schon seit Jahren wieder an der Aktion „Oldenburg räumt auf“. Mit dabei waren Kinder und Eltern der Gruppe „Judo spielend lernen“ sowie mehrere U14-Basketballer und einige Sportakrobatinnen. Sie befreiten gemeinsam das Gelände rund um die Haareneschhalle vom Müll.

Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken machten sie sich an die Arbeit. Seitenstreifen, Gräben und Grünflächen wurden regelrecht durchkämmt. Es kamen

viele große, kleine und verblüffende Fundstücke zu Tage, darunter Autostoßdämpfer und ein Toilettenbecken. Zur Stärkung gab es zwischendurch für alle ein Eis, gespendet von der Eisdiele San Marco, herzlichen Dank dafür!

Danach ging es mit neuem Eifer zurück an die Arbeit bis auch der letzte Müllsack gefüllt war. Abschließend trafen sich dann alle Sammler bei den Abfallwirtschaftsbetrieben, die zu Suppe und Würstchen eingeladen hatten. Bürgermeisterin Germaid Eilers-Dörfler lobte die enorme Resonanz beim Frühjahrsputz: „Ich bin begeistert über das Engagement und die vielen, vielen fleißigen Helferinnen und Helfer.“

Trotz des „ganzen Drecks“ hat auch den OTB-erinnen und OTB-ern die Teilnahme an der Aufräum-Aktion wieder viel Spaß gemacht. Und so heißt es natürlich: Bis zum nächsten Jahr! **Birgit Weyen**



Zur Stärkung beim Müllsammeln gab's zwischendurch für alle fleißigen Helferinnen und Helfer vom OTB ein Eis, gespendet von der Eisdiele San Marco.

Foto: Klaus Becker

Beim OTB am 24. Juli wieder Blutspende-Termin

Blut spenden heißt es wieder beim Oldenburger Turnerbund gleich zum Beginn der Sommerferien am Freitag, 24. Juli, von 16 bis 20 Uhr in der OTB-Sporthalle an der Haareneschstraße 64. Fürs Blutspenden stehen Fachkräfte des Deutschen Roten Kreuzes bereit und für einen

stärkenden Imbiss und Getränke danach sorgen diesmal Mitglieder der OTB-Badmintonabteilung. Erfolgreich waren auch die beiden Spende-Termine jeweils am Sonnabend

vor Ostern und Pfingsten, wo Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Kinderturnbereich sowie Mitglieder der Volleyball-Abteilung für die Versorgung der Spenderinnen und Spender gesorgt hatten. Gerade in der Ferienzeit könne es schnell zu Engpässen bei der Blut-

versorgung in den Krankenhäusern kommen, berichten Mitarbeiter des DRK-Teams. Dabei können Blutkonserven in Notfällen lebensrettend

sein. Die Spendenbereitschaft wird mit einem ausgiebigen Imbiss belohnt und die Aufwandsentschädigung, die der OTB vom DRK erhält, wird für die Vereinsarbeit verwendet.



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch im Service extra lang:
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de

OTB-Sportausschuss sucht zusätzlichen Hallenraum

Nach der letzten größeren Satzungsänderung gehört der Sportausschuss neben Finanz- und Immobilienausschuss zu den fest installierten Ausschüssen im Oldenburger Turnerbund. Satzungsgemäß sind die Vorstandsmitglieder Turnen und Spielbetrieb/Wettkampf in diesem Ausschuss vertreten; zurzeit sind dies Frauke Würtz und Jochen Steffen. Der Ausschuss kommt zweimal im Jahr zusammen und zusätzlich bei Bedarf.

Da die Satzung außer den beiden Vorständen zwei weitere Ausschussmitglieder vorschreibt, wurde vor drei Jahren auf einer Sitzung aller Abteilungsleiter und Assistentinnen (Abteilungstreffen) ein Besetzungsmodus entwickelt, der möglichst vielen Bereichen des Vereins die aktive Mitwirkung an der Entwicklung des Sportangebots ermöglichen soll und der damit über die Mindestforderung der Satzung (zwei weitere Mitglieder) hinausgeht.

Zusätzlich zu den bereits genannten Vor-

standsmitgliedern gehören dem Sportausschuss ehrenamtlich an:

- ▶ zwei Abteilungsleiter: Christiane Karczmarzyk (Akrobatik) und Manfred Knigge (Turnen),
- ▶ zwei Vertreter aus dem Kreis der hauptamtlich Beschäftigten: Antje Neumann und Silke Wemken,
- ▶ ein Vertreter der Vereinsjugend: Hagen Schmidt,
- ▶ zwei Vertreter aus dem Mitgliederbereich: Benjamin Kern (Volleyball) und Daniel Jacob (Rollsport) und
- ▶ beratend von der Geschäftsstelle: Nane Hofmann und/oder Frank Kunert.

Der Sportausschuss beschäftigt sich im Wesentlichen mit dem laufenden Sportangebot und teilt im Auftrag des Vorstands den Abteilungen Hallenzeiten für Trainings- und Wettkampfpzwecke zu.

Mit Veränderungen in einzelnen Abteilungen (Zuwächse oder Verluste an Mitgliedern) und der Anmietung der Halle „Kaserne Donnerschwee“, auch als „Rollsportarena“ bekannt, hat sich ein neues Aufgabengebiet aufgetan. Hallenzeiten müssen anders zugeteilt bzw. neu vergeben werden. Speziell für Donnerschwee gilt es nunmehr auszuloten, ob und inwieweit diese Halle mit Gruppen belegt werden kann, um sie vollkommen auszulasten.

Nach Gesprächen mit den Abteilungen Judo, Leichtathletik, Rollsport und dem Angebotsbereich Kinderturnen ist der Sportausschuss davon überzeugt, dass dieser zusätzliche Hallenraum benötigt wird und komplett mit neuen Angeboten belegt werden kann. Zusätzlich hält es der Ausschuss für angeraten, sich, angesichts neuer Regelungen der



INNENAUSBAU LAGERTECHNIK
SANITÄRTRENNWÄNDE
BETRIEBSEINRICHTUNGEN

Brombeerweg 59 26180 Rastede
T: 04402 / 972560 info@dc-we.de

Hallenvergabe bei der Stadt, durch eigene Hallen ein Stück weit unabhängig hiervon zu machen. Er hat daher dem Vorstand vorgeschlagen, sich mit der Thematik „Erwerb dieser Halle“ zu befassen.

Da selbst unter Einbeziehung dieser Halle der Sportraum im OTB immer noch knapp ist, zahlreiche Angebote mangels Trainingsstätte nicht oder nur mit großer Verzögerung gestartet werden können, müssen wir alle in unserem Verein verstärkt darauf achten, wie wir unsere Sportstätten auslasten. Diese Fragen stelle ich mir und möchte sie gerne im Sportausschuss diskutieren:

- ▶ Wollen wir Trainings- oder Übungsgruppen in ihrer Sportstätte belassen, obwohl mit einer anderen Belegung ein Vielfaches an Mitgliedern betreut werden könnte?
- ▶ Welchen Stellenwert wollen wir dem Leistungs- bzw. Wettkampfsport einräumen, der häufig viele Zeiten mit eher wenigen Sportlerinnen und Sportlern „verbraucht“?
- ▶ Wollen wir wenige Angebotsbereiche zu Lasten anderer stärker fördern (Hallenzeiten und Finanzmittel)?
- ▶ Wollen wir Angebotsbereiche schließen, die sich aus Kostengründen oder wegen unzureichendem Engagement der Mitglieder nicht mehr selbst erhalten können und damit Platz für andere machen?
- ▶ Wollen wir neue Angebote kreieren, um so auf aktuelle Trends reagieren zu können?

Da wir auch auf städtische Sporthalle angewiesen sind, muss schon jetzt darauf hingewiesen werden, dass die Stadt Oldenburg die Trainingszeiten in allen städtischen Hallen nach den Sommerferien neu vergeben wird. Aus schulischen Gründen werden diese voraussichtlich nicht mehr vor 17.30 Uhr zur

Verfügung stehen. Auch sollen die Trainingszeiten in den frühen Abendstunden Kinder und Jugendlichen vorbehalten sein. Über die uns Ende 2015 zur Verfügung stehenden Trainingsstätten kann somit jetzt noch keine Aussage getroffen werden.

Wie auch immer. Es wird ein Prozess erforderlich, der viele Gespräche notwendig macht und Zeit benötigen wird. Aber wir müssen uns auf diesen Weg begeben **Jochen Steffen**
Vorsitzender Sportausschuss



Halten Sie Ihre Positionen gut besetzt!

INTELLIGENTE VERGÜTUNGSKONZEPTE

Status
Beratung mit Gehalt

The advertisement features a photograph of four soccer players in blue kits standing on a grass field. The players' jersey numbers are 9, 8, 3, and 19. The text is overlaid on the image, with the headline at the top, the company name and tagline in a grey box, and the service description in a red box.

Status
Gesellschaft für intelligente
Vergütung mbH
Nadorster Str. 222
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 3404910
www.status-beratung.de



Strahlende Gesichter, Medaillen und Pokale für den OTB

Beim Regionalscheid West Dance traten am Sonntag, 14. Juni, die besten Wettkampfgruppen aus dem Bereich Weser-Ems und Hannover an. In den fünf möglichen Alterskategorien, Kinder, Jugend, 18+, 30+ und 40+, zeigten sieben Mannschaften vom Oldenburger TB mit 70 Tänzerinnen vor vollbesetzten Zuschauerrängen in Uetze ihr Können.

Früh morgens um 5.30 Uhr hatten die Tän-

zerinnen mit ihrem Trainerinnenteam den Bus bestiegen und auf der langen Fahrt bereits die kunstvollen Frisuren gefertigt und das Wettkampfmakeup aufgelegt. Der OTB startete als einziger Verein in allen Kategorien. Ein großes Lob gab es von der Abteilungsleitung des Fachbereiches Dance, Susanne Köster. Die Tänzerinnen waren motiviert und hatten gute Laune und selbst die jüngsten hielten mit ihren acht Jahren den langen und anstrengenden Tag problemlos durch.

Die Mannschaft „Plan B“ ging erstmals in der Klasse 40+ an den Start, überzeugte hier mit viel Ausstrahlung und einer schönen Choreographie die Jury und freute sich am Ende strahlend über die Goldmedaille. In der Altersstufe 18+ (18-29 Jahre) konnte die Mannschaft Ephemera sich mit ihrem anspruchsvollen und gefühlvoll vorgetragenen Tanz den Sprung auf den 3. Platz sichern.

Bei den Tänzerinnen der Klasse 30+ durften sich die „2faces“ des Oldenburger TB mit ihrem Thema Crashtest über die Silbermedaille freuen und erreichten ebenso wie die 18+ und 40+ Mannschaften die Qualifikation zum Landesentscheid am 19. Juli in Göttingen.

Spannend ging es auch in der Konkurrenz der Kindergruppen zu. Der OTB präsentierte sich hier gewohnt stark, so dass beide Mannschaften in der Konkurrenz von 15 Mannschaften einen Platz im Finale der besten 5 ernteten. „Abenteuer eines Pfadfinders“ hatten sich die Trainerinnen für das Team OTBeanies zum Thema gewählt. Die 12 Mädchen im Alter von 8-11 Jahren tanzten mit viel Synchronität und freuten sich in der Endabrechnung mächtig über den 4. Platz.

Die neu zusammen gestellte Gruppe „Stel-

Geldsegen für FAMILIEN-FINANZ-MINISTER

Das DAK-Gesundheitspaket® für Familien
bessert Ihre Familienkasse auf!

So belohnt beispielsweise der **DAK junior AktivBonus**
Ihre Fürsorge - mit bis zu **3.300€ pro Kind**.

Lassen Sie sich persönlich beraten!

Gesund aufwachsen. Belohnt werden.

DAK-Gesundheit Oldenburg
Karlstr. 15
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 9602602111
E-Mail: Henry.Steinforth@dak.de

DAK
Gesundheit



Beim Regionalscheid West Dance gingen vom Oldenburger Turnerbund sieben Mannschaften mit 70 Tänzerinnen an den Start.

lar“ zeigte ihre Gestaltung „Märchenland“ und nahm am Ende begeistert die Medaille für den Vizeregionsmeister in Empfang. Beide Kindergruppen strahlten bei der Siegerehrung um die Wette und qualifizierten sich damit ebenfalls zum Landesentscheid. In der Jugend traten zwei Mannschaften des Vereins an, die Mannschaft „Awadora“ zeigte eine gute Wettkampfform. Sie erreichte den Rang 8 und damit ebenfalls die Qualifikation zum Niedersachsenentscheid.

In der Jugend waren 23 Mannschaften am Start und die Vorgabe für die Gruppe „Palestra“ war eine Top-10-Platzierung, diese Ziel wurde erfüllt und trotzdem waren die Mädchen am Ende etwas enttäuscht über die überraschend niedrigen Wertungsnoten.

In der Endabrechnung lösten damit 6 von 7 Mannschaften des OTB einen Fahrchein für das Niedersachsenfinale – ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Das Trainerinnen-team mit Susanne Köster, Carina Matzel, Nadine Kühn und Beate Bollmann war sehr

zufrieden und stolz mit den gezeigten Leistungen ihrer Mannschaften.

Fitness und Kondition...

Wir empfehlen:
FISKARS®

Werkzeuge | Schlüsseldienst | Baubeschläge | Eisenwaren

WILLERS

Das Original!

Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg
Tel. 04 41 / 88 30 66 | Fax 04 41 / 871 24
www.willers24.de www.willers-shop.de

FIT DURCH DEN SOMMER

Ferienangebote der Turnabteilung

(23. Juli - 02. September 2015)



OTB-Gesundheitsstudio

OTB-Haus Haareneschstr. 70, täglich außer sonntags geöffnet.

Informieren Sie sich vor Ort oder im Internet über die Trainingsmöglichkeiten (Tel.: 0441-2052818)

Body-Styling

Montag 19.00-20.00 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Cross-Training

Montag 20.00-21.00 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Tae Bo

Mittwoch 18.00-19.00 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Zirkel-Fit

Donnerstag 19.00-20.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Bauch-Beine-Po

Donnerstag 20.00-21.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Fitness Oriental

Dienstag 19.00-20.15 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II

Orientalischer Tanz (ab Mittelstufe)

Mittwoch 18.00-19.15 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II

Gymnastik im Sitzen (bis einschl. 11.08.2015)

Dienstag 10.30-11.30 OTB Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II

Fit im Grünen

Mittwoch 10.30-11.30 Hundsmühler Höhe (Treffpunkt Parkplatz vor dem Vereinshaus TuS Eversten)

Männerfitness ab 40

Mittwoch 20.00-21.30 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Fit over 50 + (Männer u. Frauen)

Mittwoch 17.00-18.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Donnerstag 10.15-11.15 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Wirbelsäulengymnastik

Montag 18.00-18.45 OTB-Sporthalle II, Haarenufer 9

Mittwoch 08.30-09.15 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II

Mittwoch 18.00-19.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Mittwoch 19.00-20.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Freizeitvolleyball

Dienstag 20.00-22.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Volleyball für Ältere

Freitag 18.00-20.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Faustball für Ältere

Zeiten auf Anfrage

Kinderturnen (1-9 jährige mit Begleitperson)

Mittwoch 10.00-12.00 Neu: OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64

Alle Angebote finden zum Teil mit wechselnder personeller Leitung statt. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Sporthallen oder informieren Sie sich in der OTB-Geschäftsstelle (Tel.:0441-20528-0) sowie im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de.

(Stand 15.06.2015, Änderungen vorbehalten)



Kinderturnen in den Ferien

Während der Sommerferien finden wieder offene Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder von 1 bis 8 Jahren mit Begleitperson statt. Halle Haarenesch, mittwochs, 29. Juli, 5., 12., 19., 26. August und 2. September, jeweils 10 bis 12 Uhr. Während der gesamten Zeit sind die Eltern bzw. Betreuungspersonen für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich! Für alle Teilnehmer gilt: Keine Straßenschuhe in der Sporthalle!

Angebote nach den Ferien

Nach den Sommerferien starten neue Gruppen in unseren begehrten Club-Angeboten. Für alle Gruppen gilt begrenzte Teilnehmerzahl!! Teilnahme nur nach Anmeldung.

► **Mini-Club:** Spiel und Spaß für unsere Kleinsten. Die Mini-Clubs im OTB sind altershomogene Gruppen von jeweils 10 Kindern ab ca. 1 Jahr mit Begleitperson (Elternteil, Großelternanteil, Tagesmutter), die sich einmal in der Woche für zwei Zeitstunden treffen. Treffpunkt ist der OTB-Kinderclub, Haarenufer 9 (neben dem Vereinsheim).

► **Mini-Kinderturnclub:** Spiel, Spaß und viel Bewegung ab 1 Jahr am Vormittag. Diese Gruppen sind Angebote für unsere Kleinsten ab Krabbelalter mit dem Konzept OTB Mini-Kinderturnclub. Eltern-Kind-Gruppen von jeweils ca. 15 gleichaltrigen Kindern ab Krabbelalter, die sich einmal in der Woche für 1 ½

Stunden in einem Gymnastikraum treffen, um miteinander Spiel, Spaß und viel Bewegung extra für diese Altersstufe zu erleben.

► **Spielerische Wassergewöhnung:** Ziel ist die intensive und vielseitige Wassergewöhnung durch spielerische altersgemäße Auseinandersetzung mit dem Wasser. Wir unterscheiden Kurse für Kinder von 2 bis 3 Jahren und 3 bis 4 Jahren (Alter zum Kursbeginn). Beginn: Dienstag, 8. September, Schwimmzeit 25 Minuten, 6 Termine. 2 bis 3 Jahre, 14.30 Uhr, 3 bis 4 Jahre, 15 Uhr.

Anmeldungen für die regelmäßig stattfindenden Kurs-Angebote im Bereich Kinder ab sofort im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de > **Kursangebote** oder telefonisch in der Vereinsgeschäftsstelle, Tel. 20 52 80.

► **Schwimmkurse:** Schwimmkurse für 5- bis 6-jährige Kinder mit Vorbereitung auf das Schwimabzeichens „Seepferdchen“. Beginn: Dienstag, 8. September, 6 Termine á 30 Minuten. Anfänger: Kurs 1: 15.30 Uhr, fortgeschrittene Anfänger: Kurs 2: 16.10 Uhr, Fortgeschrittene (auf Empfehlung der Trainer!): Kurs 3: Beginn 16.50 Uhr. Wasserzeit jeweils 30 Minuten. Bewegungs- und Therapie-Schwimmbad, Borchersweg 80, Oldenburg

► **Kinder in Balance:** Mit diesem speziellen Bewegungsangebot unter psychomotorischen Gesichtspunkten bieten wir 4- bis 6-Jährigen die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und auch Defizite auszugleichen. Angebot in Kursform in der Sporthalle der Cäcilien-schule, Haarenufer 11, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr. Begrenzte Teilnehmerzahl, ab 9. September, 6 Termine.



Nach „Tag der offenen Tür“ folgt 47. Orientalische Nacht

Unter dem Motto „Ausprobieren, informieren, zuschauen, mitmachen, erleben und Spaß haben“ hatte das Bauchtanz-Team des OTB am 26. April zum (Nachmit)„Tag der offenen Tür“ eingeladen.



Burkhard gibt eine Kostprobe des Orientalischen Trommelns.

Im Mittelpunkt standen eine Vielzahl von Kurz-Workshops zu diversen Tanzthemen des Orientalischen Tanzes sowie zwei Schnupperangebote „Orientalisches Trommeln“.

Zum Programm gehörten auch eine kleine Eröffnungsshow, eine

Kinderecke (mit Märchen und Bastelaktionen), Stände für Henna-Tatoos sowie Ethno- und Tanzkleidung und ein Info-Stand der der Interkulturellen Arbeitsstelle in Oldenburg



Auch IBIS war mit einem Info-Stand vertreten.

(IBIS). Dazu gab's Kaffee, Tee und süßen Leckereien.

Auch wenn wir uns insgesamt ein paar mehr Besucherinnen gewünscht hätten, so war es doch ein schöner Nachmittag und die Resonanz derer, die da waren, sehr positiv. Danke an alle Workshopleiter, Aussteller, Helfer und Kuchenbäcker, weiblich wie männlich, für eure tollen Ideen, die grandiose Unterstützung und eure gute Laune!

Kurz danach, am 13. Mai, hieß es dann „Tanz in den Vatertag“ bei der 47. Orientalischen Nacht. Natürlich gab es wieder ein leckeres Buffet, einen abwechslungsreichen Basar sowie eine mitreißende Tanzshow zu bestaunen und zu genießen. Klassisch-orientalische

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

Auftritte wechselten sich ab mit ägyptischer Folklore sowie Tribal-Fusion und Tribal-Style Präsentationen, die das Publikum mitrissen und zum anschließenden eigenen Tanzen animierten.

Es war wieder ein richtig toller Abend und ein dickes Lob und Dankeschön geht auch hier an alle Beteiligten! Ich freue mich schon jetzt auf die 48. Orientalische Nacht am 18. November, zu der alle Frauen wieder ganz herzlich eingeladen sind!

Übrigens bieten wir in den Sommerferien ne-



Olga tanzt Tribal Fusion.



Kerstin zeigt die schönen Effekte der ISIS-Wings

ben zwei durchgehenden Tanz-Angeboten (Fitness Oriental und Mittelstufe) auch wieder einen Einsteiger-Kurs „Bauchtanz / Orientalischer Tanz“ an. Kommt doch einfach dazu und macht mit! Wir freuen uns über jede Frau, die unsere Leidenschaft für diesen besonderen Tanz teilen möchte. **Antje Neumann**



**F. Schumacher
Bedachungs-GmbH**

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen

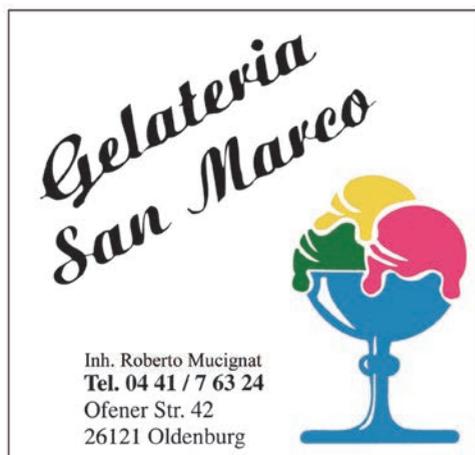
☎ 0441 / 69096 + 69097



OTB-Sportakrobaten treten auf internationaler Bühne auf

Zur internationalen Sportakrobatik-Elite, die im April zum 9. Internationalen Acro-Cup nach Albershausen (Kreis Göppingen, Baden-Württemberg) gekommen war, gehörten auch Sportlerinnen vom OTB. Rund 250 Teilnehmer aus neun verschiedenen Nationen sorgten für internationalen Flair. Über drei Tage ging dieser hochkarätige Wettkampf. Vor den Argusaugen des Bundestrainers Igor Blintsov präsentierten sich die Sportlerinnen des OTB großartig.

Das Schüler-Damenpaar Laura Karczmarzyk/Pia Buttjes sorgte mit ihrer sensationellen Balanceübung für einen wahren Paukenschlag. Das jüngste Damenpaar des Wettkampfes stand hinter den WM-Teilnehmerinnen aus Wilhelmshaven, dem Damenpaar aus



Hoyerswerda gemeinsam mit Belgien auf dem 3. Platz und hatte insgesamt 19 starke Paare hinter sich gelassen. Bundestrainer Blintsovud sie zu einem ersten Sichtungslerngang ein. Im Mehrkampf landete das Nachwuchspaar auf dem 8. Platz.

Ebenfalls in der Age-Group ging die Damen-gruppe mit Sophia Taraman, Sophia Güttler und Lily Warren an den Start. Sie zeigten besonders gute Leistungen in der Balance-Übung und landeten im Mehrkampf auf dem 8. Platz. In der Altersklasse Junioren I (12-18 Jahre) brillierte die Damengruppe mit Larissa und Luisa Stuntebeck sowie Jeltje Thal mit einer spritzigen Tempoübung. Drei Doppelsalti und zahlreiche weitere hochklassige Elemente brachten den Dreien die Spitzenwertung von 26,25 Punkten und den 5. Platz ein. Im Mehrkampf belegten sie den 6. Platz.

Das Damenpaar Junioren I mit Nele Steen und Johanna ter Harseborg bekam im Aufwärmern vor dem Wettkampf wertvolle Techniktips für ihre Tempoübung aus Riesa und setzte diese prompt im Wettkampf um. Trotz schwacher Balanceübung sicherten sie sich den 3. Platz im Mehrkampf.

Den schwersten Start hatte die Damengruppe Junioren II mit Anna Hannemann, Alina Heinowski und Roméa Güttler, die zwar konkurrenzlos waren, jedoch unter der strengen Beobachtung des Bundestrainers stehen. Alle drei Übungen meisterten sie mit Bravour. „Unser Trio ist in die Auswahl zur Nominierung für die Europameisterschaften im Herbst hineingerutscht. Bis zum Qualifikationswettkampf im Juli müssen wir noch an den Choreografien feilen und das ein oder andere Element hinzufügen“, berichtet OTB-Trainerin Christiane Karczmarzyk.



Die Showteams des OTB sind beim Landesfinale des „Rendezvous der Besten“ am Sonnabend, 4. Juli, in der kleinen Oldenburger EWE-Arena dabei.

Bühne frei für die Showteams des Oldenburger TB

Der Vorentscheid des „Rendezvous der Besten“ am 26. April vor rund 1200 begeisterten Zuschauern in der Nordseehalle in Emden war ein voller Erfolg. Neue Showtrends, schillernde Kostüme, spektakuläre Hebe- und Flugelemente – hierfür steht der Showwettbewerb.

Dies gelang besonders eindrucksvoll der national und international hochdekorierten „New Power Generation“ des OTB, die der Veranstaltung eine extravagante, professionelle Note einhauchten. „Wir haben unsere Show noch einmal erweitert, die Kostüme überarbeitet und auch die sportakrobatischen Elemente weiterentwickelt“, berichtet Trainer Manuel Karczmarzyk. „Hervorragend“ hieß dann auch das Prädikat für die gelungene Performance ihrer „ColorEmotion-Show“.

Das zweite Showteam des OTB, die „Young

Generation“, lieferte eine bravouröse Show. Der Bundesfinalist Tuju-Stars des Vorjahres beeindruckte mit Synchronität, Bewegungsqualität, Ausdrucksvermögen und Kreativität. Alles Anforderungen, die der Katalog an Bewertungskriterien beinhaltete, nach dem die Wertungsrichter urteilten. Am Ende gab es für die perfekte Darbietung ebenfalls das Prädikat „Hervorragend“. „Die Mädchen können stolz auf ihre gezeigte Leistung sein und fahren mit gutem Gefühl zum Landesfinale“, kommentierte Trainerin Christiane Karczmarzyk.

Dem neuformierte Showteam „TriMotion“ des OTB, das in der Kategorie Kleingruppe an den Start ging, gelang ebenfalls ein Paukenschlag. Mit einer spektakulären Interpretation des Acts „Black Swan“ siegten sie in ihrer Kategorie und erhielten verdient das Prädikat „Ausgezeichnet“. Gemeinsam mit den Showteams „New Power Generation“ und „Young Generation“ feierten sie den Einzug ins Landesfinale am 4. Juli in der kleinen Oldenburger EWE-Arena.



Einen wahren Goldregen gab es für die Sportakrobatinnen des OTB bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften in Wilhelmshaven.

Foto: Felix Kuntoro

Medaillen-Regen für die Sportakrobatinnen des OTB

Viermal Gold, viermal Silber und zweimal Bronze – bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften der Sportakrobaten waren die OTB-Mädchen wieder ganz vorn mit dabei, obwohl das große Starterfeld mit knapp 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz eng beieinander lag.

In der Wilhelmshavener Sporthalle trumpten besonders die Dreiergruppen auf. Larissa Stuntebeck, Luisa Stuntebeck und Jeltje Thal sorgten überzeugend in der Balanceübung der Altersklasse Junioren I für eine stabile Wertung mit 25 Punkten. Somit waren sie auch am zweiten Wettkampftag nicht mehr zu toppen. Obwohl die Sportakrobatinnen aus Nordhorn nochmal alles gaben, schafften die Oldenburgerinnen es auf den 1. Platz.

... und alles wird besser
Computer- und Sprachkurse
für Senioren 50+ sowie
Qualifizierte Nachhilfe
für Schüler, Studenten und
Auszubildende

Nachhilfeinstitut Denninghaus
 04 41 / 3 91 71 03
www.nachhilfeinstitut-denninghaus.de

Die zweite starke Damengruppe der Oldenburgerinnen mit Alina Heinowski, Roméa Güttler und Anna Hannemann siegte erwartungsgemäß und nahm den zweiten Titel für den OTB mit. Bei den Damenpaaren Schüler war am ersten Wettkampftag noch alles offen. Punktgleich mit einem Paar aus Düsseldorf lagen Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes auf Platz 1. In der Balanceübung machte das Schülerpaar des OTB dann den Jubelerfolg perfekt. Sie holten das dritte Gold nach Oldenburg.

Verdient auf den Silberrang stürmte das OTB-Jugendtrio mit Sophia Taraman, Sophia Güttler und Lily Warren. Am ersten Wettkampftag lieferten sie eine souveräne Balanceübung ab und konnten die Wertungsrichter am zweiten Tag mit einer klasse Dynamikübung überzeugen. Ebenfalls auf den silbernen Rang kam das Damenpaar Junioren I mit Nele Steen und Johanna ter Harseborg vom Oldenburger Turnerbund.

Am Sonntag starteten zusätzlich die Podestlerinnen. In der Altersklasse Schüler gingen alle Podestplätze nach Oldenburg. Jeltje Thal entschied den Wettkampf knapp vor ihrer Vereinskameradin Anna Hannemann für sich. Beide präsentierten Höchstschwierigkeiten im Handstand. Johanna ter Harseborg wurde aufgrund einer kleinen Unsicherheit dritte

und das hervorragende Ergebnis komplettierte Henrike Neufert mit dem 5. Platz. Alle fünf OTBerinnen qualifizierten sich für die Deutschen Podest-Meisterschaften. In der Altersklasse Jugend sicherte sich Laura Karczmarzyk den Vizetitel gefolgt von Manon Ziemer auf dem 3. Platz. Auch diese beiden Starterinnen freuten sich über die Quali zur DM.

Trainerehepaar Karczmarzyk hatte zu den Leistungen kaum etwas kritisch anzumerken. „Hier liegen die Punktwertungen so dicht beieinander, dass wir auf alle unsere Sportlerinnen und ihre Platzierungen enorm stolz sein können. Die harte Arbeit hat sich wirklich gelohnt. Hier haben die besten norddeutschen Sportakrobatinnen gekämpft. Unsere Mädels gehören zur Spitze dazu“, freuten sich beide übereinstimmend.

Sportbootschule Holger von der Heide GmbH

In Bad Zwischenahn und Oldenburg

Tel.: 04403 983 43 42



www.sportboot-schule-hvdh.de



Sportakrobatinnen fahren zum Sichtungstraining nach Riesa

Die OTB-Damengruppe mit Alina Heinowski, Roméa Güttler und Anna Hannemann und das Damenpaar Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes nahmen auf Einladung des neuen

Bundestrainers der Sportakrobatik, Igor Blinstov, an einem Sichtungslerngang im Leistungszentrum des Sportinternats in Riesa teil. In dieser Sichtung verschaffte sich der Nationaltrainer einen Überblick über den aktuellen Leistungsstand, um den Nationalkader für die vom 25. September bis 4. Oktober stattfindenden Europameisterschaften nominieren zu können.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bitte die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Trainerehepaar Karczmarzyk sieht sich bestätigt: „Wir haben 2013 einen Neuaufbau gestartet und einen Perspektivkader Sportakrobatik in der neuen Abteilung Sportakrobatik gegründet. Unser Ziel: Den Bundesadler auf dem Trikot. Dass das jetzt so schnell kommt, war nicht zu erwarten, ist für die Entwicklung der Sportlerinnen und des Kaders jedoch fantastisch!“

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, IBAN: DE30280501000001609130
bei der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.

OTBerinnen überzeugen bei DM in der Sportakrobatik

Die fünfstündige Anfahrt nach Dresden war für das OTB-Damenpaar Laura Karczmarzyk (13) und Pia Buttjes (10) von Erfolg gekrönt. 132 Sportler und Sportlerinnen traten bei der Deutschen Schülermeisterschaft der Sportakrobatik Anfang Mai in der sächsischen Hauptstadt an. Die dreizehnjährige Laura hat erst im Juni des vergangenen Jahres mit ihrem Obermann Pia (10) zu trainieren begonnen. Ihr großes Talent und der Ehrgeiz machte das junge Team nun auch in kürzester Zeit bei den Landes- und Nordwestdeutschen Meisterschaften erfolgreich.

Obwohl 23 starke und erfahrene Damenpaare im Starterfeld nichts anbrennen lassen wollten, ließen sich die OTBerinnen hiervon nicht ablenken. Laura und Pia zeigten eine ausdrucksvolle, präzise und nervenstarke Übung. Das überzeugte auch die Kampfrichter am Mattenrand. Platz 7 war der Lohn für ihre Arbeit. Hätten sie

sich nicht einen Abzug von 0,3 Punkten für eine Bewegung nach Ende der Musik eingehandelt, wäre ein Podiumsplatz drin gewesen.

Am Sonnabend wollten es die Beiden dann wissen. In der Disziplin Tempo gingen sie mit ihren neuen und selbst kreierten Anzügen an den Start. „Ich bin sehr stolz auf diese disziplinierte und ausdrucksstarke Leistung“, sagte anschließend Christiane Karczmarzyk. „Die Beiden haben in dieser kurzen Zeit enorm viel erreicht und wurden zurecht mit dem 6. Platz belohnt.“

Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft der Sportakrobaten in Wilhelmshaven verpassten die OTBerinnen Sophia Taraman, Sophia Güttler (beide 15) und Lily Warren (10) nur knapp einen Platz unter den besten Acht. Laura und Pia präsentierten ihre Übungen ohne Patzer. Beide, die zum ersten Mal in der Altersklasse Jugend an den Start gingen, boten eine ausdrucksvolle Balanceübung und landeten auf Platz 12 und 13.



Erreichten Platz 6 bei der Schüler -DM: Laura Karczmarzyk (unten) und Pia Buttjes.

„Mit guter Energie aus dem Eversten Holz“ nach Hause

Schon die alten Römer wussten, was Körper und Geist gut tut. So lautet denn auch eine lateinische Redewendung „Mens sana in corpore sano“, was so viel bedeutet „ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“. Und auch der Oldenburger Turnerbund bedient sich der lateinischen Sprache, wenn er dazu auffordert: „Moveto!“ , also „Bewege dich!“

Manuela (Manu) Schneider-Kintscher (59) ist als Mitarbeiterin im OTB zuständig für den Bereich Gesundheitssport.

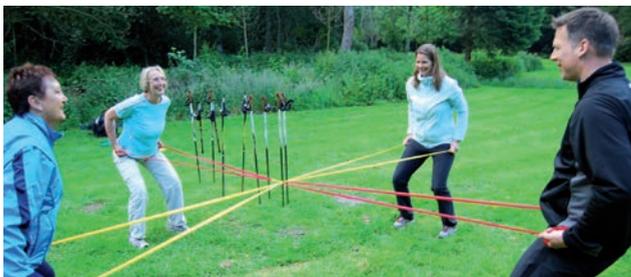
Und wenn sie im Eversten Holz das „Moveto“-Angebot leitet, sieht darin eine freundliche Aufforderung, sich zu bewegen: „Wir versuchen neben den OTBern möglichst auch Menschen zu erreichen, die nicht Mitglied in einem Sportverein sind, und sich häufig zu wenig bewegen“.

„Ich fühle mich sehr wohl hier“, freut sich Wiebke, die früher in der Nähe des Eversten Holz gewohnt hat. Pilates und Nordic-Walking kennt die 40-Jährige schon: „Da ist Moveto eine gute Mischung, die mich einfach erholter, ruhiger und entspannter macht“. Schließlich kann sie viele Übungen auch zuhause wiederholen.

„Zu Moveto mit viel Bewegung in der Natur

gehören neben Nordic Walking als Kernelement auch Elemente aus Bereichen wie funktionellem Krafttraining, Yoga, Qi Gong, Atemübungen und mehr“, erläutert Manu.

„Frische Luft und totale Entspannung“ sind für Conny (60) wichtig, „ich kann den Alltag hier schnell vergessen!“ Sie freut sich über die gute Mischung an Bewegung, die für jedermann ohne Vorkenntnisse geeignet ist: „Jeder kann mitmachen und es wird Rücksicht genommen, wenn einer mal nicht so fit oder so schnell ist wie die anderen.“



Bei Moveto viel Spaß an frischer Luft haben (von links): Conny, Manu, Wiebke und Oliver. Foto: Hartmut Kern

„Ein bisschen sportlich“ fühlt Oliver (44) sich durchaus, schließlich hat er einen Nordic-Walking-Kursus schon hinter sich. Er findet die Mischung vieler Elemente, wie Walking, Plates und Qi Gong „einfach spannend“. Und auch das Eversten Holz hat es ihm angetan: „Wunderschön, tolle Wege, schöne Atmosphäre – und das mitten in der Stadt und trotzdem grün. Auch hat man viel Spaß in einer freundlichen Gemeinschaft!“

Und das gehört nach jeder Übungsstunde dazu: „Nehmt die gute positive Energie aus dem Eversten Holz mit nach Hause“ wünscht Manu allen. Für sie ist das Eversten Holz „eine wichtige grüne Lunge für Oldenburg, die wir auf jeden Fall in dieser Form erhalten müssen“

kn



OTB-Basketballer in der Saison 2014/15 einfach „meisterhaft“

Der OTB ist im Basketball sowohl in der Breite als auch bei der Leistung seit Jahrzehnten in Niedersachsen ganz weit vorn. In dieser Saison lief es besonders gut und die OTB-Teams holten zahlreiche Meistertitel.

► Bei den Jungen errangen das U12- und das U14-Team den Titel des Niedersachsensmeisters. Bei der U14 wäre dieses Jahr sogar noch mehr drin gewesen.

► Bei den Senioren holte das Ü55-Team die Deutsche Meisterschaft, das Ü60-Team wurde Vierter und die Ü65-er haben Platz 2 bei der DM erreicht.

► In Kooperation mit der Baskets Akademie Weser-Ems (BAWE) holte das Pro B-Team in der 3.

Bundesliga erneut die Meisterschaft – nach zehn Siegen in den Playoffs.

► Ebenfalls in Kooperation mit der BAWE erreichte das Bundesliga-Nachwuchsteam U19 bei den Playoffs das Viertelfinale und wurde Norddeutscher Meister. Gegen Alba Berlin

gab es zwei hauchdünne Niederlagen und einen Sieg.

► Die Nachwuchs-Bundesliga U16 erreichte zusammen mit der BAWE die Hauptrunde.

► Einen 3. Platz gab es für die U13-Mädchen.

Im Einsatz waren einmal mehr insgesamt 27 OTB-Basketballteams mit mehr als 400 Spielberechtigten, zum Teil mit zwei und drei Teams in einer Altersklasse. Für viele steht dabei auch die Freude am Spiel im Vordergrund.

Ein Dank geht an dieser Stelle an den OTB als Verein, die Basketballabteilung mit ihren ehrenamtlichen Managern und Trainerinnen



Das ProB-Team „Baskets Akademie Weser-Ems/Oldenburger TB“ ist in der 3. Basketball-Bundesliga erneut Meister, verzichtet aber auf den Aufstieg.
Foto: Christian Becker

und Trainern, unseren hauptamtlichen Trainer Vangelis Kyritsis, sowie die Betreuer, Schiedsrichter, Kampfrichter und hilfreichen Eltern. Ein besonderer Dank gilt dem Partner BAWE sowie den Fördervereinen ASSIST, MBO und „Baskets 100“, ohne die vieles gar nicht möglich wäre.

Klaus Kertscher

U13-Basketballerinnen des OTB erleben grandiose Saison

Ein erfolgreiches Jahr haben die OTB-Basketball-Mädchen hinter sich. Die von Frank Richter, Lena Rohlwing und Lea Breetz betreuten U13-Mädchen haben eine grandiose Saison gespielt.

Sie gewannen zunächst mit nur einer Niederlage die Bezirksmeisterschaft in der U15-Bezirksliga gegen physisch deutlich überlegene Teams. Dann errangen sie bei der Niedersachsenmeisterschaft der U13 verdient die Bronzemedaille. Die körperlich recht kleine Mannschaft verfügt über eine hohe Leistungsdichte und über einen ungewöhnlich starken Willen, der sie auch gegen die vielen größeren Mannschaften immer wieder zum Erfolg kommen lässt.

Ebenfalls gute Plätze nahmen die anderen Teams ein: die U11 von Isabel Dinklage, Klea Hengst und Lilly Karczmarzyk wurde dritte im Bezirk, die U13 II von Alina Robbers, Jennifer

Fengkohl und Leonie Schreich konnte sogar in der Bezirksliga mit Hilfestellung einiger Spielerinnen aus der U15 II den Titel gewinnen. Die U15 von Sebastian Brunnert spielte in der U17-Bezirksliga und wurde dort Vizemeister, und in der Landesliga belegte sie den fünften Rang. In Freundschaftsspielen durften sich die allerjüngsten, die U9, messen.

Bei den Damen belegte die 1. von Raimo Miedtank/Hendrik Hesse in der II. Regionalliga den sechsten Platz, die 2. von Kevin Knoche und Isabel Miedtank den fünften Platz in der Bezirksliga. Ein großes Dankeschön gilt dem MBO. Ohne seine großzügige Unterstützung wäre eine solche Tiefe im Mädchenbasketball überhaupt nicht möglich.

Beim traditionellen internationalen Pfingstturnier sorgte das OTB-U13-Mädchenteam auch für eine Sensation: Es gewann in seiner Altersklasse im Finale gegen den Dauerrivalen BG Göttingen mit 22:21! Ein wirklich starker Jahrgang! **Sebastian Brunnert**



Für die U13-Mädchen Platz 3 in Niedersachsen (hinten, von links): Lena Rohlwing, Jule Kujas, Jule Rakelmann, Annika Richter, Lea Breetz, Emily Zutt, Lotte Kleihauer, Femke Behrends, Toni Kraushar und Frank Richter. Vorn (von links): Annika Wöbken, Johanna Klauke, Lara Kronic, Hanna Knoll, Maxi Isensee und Pauline Grüßner. Foto: OTB



Das U14-Team vom OTB wurde Niedersachsenmeister im Basketball (von links): Co-Trainer Ralf Held, Nick Sander, Mika Bittner, Fynn Aumann, Vincent Reents, Alexander Hopp, Janno Meyer, Constantin Cornelius, Svante Hoppe, Bastian Poelmeyer, Finlay Stamer, Johann Meiners, Tammo Tapken, Rasmus Schwartz, Vincent Neugebauer und Headcoach Vangelis Kyritsis.
Foto: Helmut Behrends



Rechtsanwälte in Partnerschaft **Barkemeyer & Feldhus**

Fachanwaltskanzlei für **Erbrecht**

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt, Notar a.D.
Fachanwalt für Erbrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Nadine Hellmers
Rechtsanwältin
Erbrecht

Beratung
Gestaltung von Testamenten
Erbschaftsteuer
Erbauseinandersetzung
Pflichtteilsrecht
Erbprozessführung
Nachlassverwaltung
Testamentsvollstreckung
Landwirtschaftserbrecht
Grundstücksrecht
Gesellschaftsrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Telefon: (0441) 205535-0
Altburgstraße 17, 26135 Oldenburg

Telefax: (0441) 205535-10
info@barkemeyer-feldhus.de



„Baskets 100“: 5600 Euro für den Basketballnachwuchs

Einmal mehr zeigt der Basketball-Förderverein „Baskets 100“ ein Herz für den Basketballnachwuchs. Vor dem Bundesligaspiel gegen Hagen überreicht Vorsitzender Manfred Jelken Schecks im Wert von insgesamt 5600 Euro an den Jungen-Basketballförderverein ASSIST, den Mädchen-Basketballförderverein MBO und die Baskets Akademie Weser-Ems. Die Basketballjugend bedankt sich für diese großzügige Unterstützung. Auf dem Foto (v. links): „Hubird“, Arne Chorengel (BAWE), Thomas



Streich (MBO), Manfred Jelken (Baskets 100), Uli Scheler (ASSIST), umrahmt von zwei Cheergirls. Foto: Kai Niemann

Charity-Party am 26. Juni

Bereits zum 3. Mal findet am Freitag, 26. Juni ab 20 Uhr wieder eine Charity-Party zugunsten des OTB-Nachwuchses im „Seelig“ / Kulturlounge in den Schlosshöfen statt. Veranstalter sind die Förderver-

eine ASSIST, erstmals zusammen mit dem MBO. Der Eintritt von 29 Euro beinhaltet freie Getränke und beste Discomusik sowie 10 Euro als Unterstützung für die Jungen und Mädchen des OTB-Basketballs. Jeder ist herzlich eingeladen! Bei der Tombola gibt es erneut tolle Preise zu gewinnen!



Das U55-Seniorenteam des OTB wurde Deutscher Meister (von links, stehend): Achim Finke, Michael Pappert, Peter Wandscher, Sammy Behrens und Ulf Mindermann. Davor: Andreas Weinbecker, Dirk Stamer, Matthias Grohmann, Holger Smit und Deddy Krüger.

Foto: OTB

Zu guter Letzt: Sieg bei Freundschaftsturnier

Das am 31. Mai in Oldenburg vom OTB ausgerichtete U10-Freundschaftsturnier gewann der OTB mit seinem 1. Team – im Finale gegen das Team OTB 2. Insgesamt acht Teams aus Weser-Ems hatten sich zum Vergleich eingefunden. Dder OTB konnte seine Qualität auch in dieser Altersklasse unter 10 Jahre unter Beweis stellen. Auch hier reift ganz offensichtlich ein guter Jahrgang heran.



Lehrjahre sind für 1. Herren keine „Herrenjahre“

Die erste Saison nach dem Aufstieg in die Regionsliga ist seit Ende April beendet und die 1. Herren-Mannschaft des OTB zieht gemeinsam mit dem Trainer eine gemischte Bilanz. Neben der guten personellen Situation und der mannschaftlichen Geschlossenheit kamen vor allem die fehlende Erfahrung und das sogenannte „Lehrgeld“ zum Tragen.

Am Ende der Spielzeit steht der vorletzte Tabellenplatz, wenngleich die Erwartungen und vor allem das Potenzial eigentlich höher waren. Die Mannschaft war in den wichtigen Spielen zum Ende der Saison nicht in der Lage, sich selbst eine bessere Platzierung zu erspielen. Gegen Wiefelstede II und Delmenhorst IV wurden die Chancen zum Sieg

teilweise leichtfertig vergeben. Wobei das Spiel gegen Delmenhorst IV zu keiner Minute wirklich für einen Sieg sprach.

Diese Umstände hielten aber das Team nicht davon ab, den ausscheidenden Trainer gebührend zu verabschieden. Coach Heiner Fleßner begibt sich zum Ende des Sommers ins Referendariat und teilte dies bereits vor dem Ende der Saison der Mannschaft und dem Vorstand mit. Nach drei Jahren Herrenabteilung und einem Jahr im Trainergespann mit Torben Schadowski in der A-Jugend endet vorerst seine Ambition im Handballwesen. Eine Rückkehr zum OTB oder sogar auf das Parkett ist dabei nicht ausgeschlossen.

Für die neue Saison wurde nach einem Nachfolger Ausschau gehalten und bereits auch eine interne Lösung gefunden. Der neue Coach wird demnächst vorgestellt. Für die Männer ist es kein unbekanntes Gesicht. Die 1. Herren wünscht nun aber erst einmal allen OTBern einen schönen Sommer und einen guten Start in die Vorbereitungen für die nächste Saison.



Die 1. Handball-Herren-Mannschaft des OTB zieht zum Saisonende eine gemischte Bilanz.

Wer kann, der kann: 2. Damen starten in der Regionsoberliga

Die Saison 2014/15 beenden wir, die 2. Damen, auf dem 3. Platz in der Regionsliga. Aber in der nächsten Saison starten wir trotzdem in der Regionsoberliga! Wie das geht? Naja: Wer kann, der kann!

Vor dem Start in die neue Saison heißt es aber Abschied nehmen von zwei Spielerinnen. Schön war's mit euch, Svenja und Ramona! Dafür haben wir aber auch ordentlich Verstärkung erhalten!

Weitere Neuigkeiten: Nach einer zweimonatigen Trainersuche, haben wir einen gefunden. Tim Berger, herzlich willkommen zurück! Ach, du warst gar nicht weg - wolltest du nicht studieren? Also Tim, wir freuen uns wirklich sehr, dass du uns weiterhin erhalten bleibst. Wir sind einfach zu liebenswürdig, um uns zu verlassen. Das durfte auch unsere künftige Co-Trainerin Meike feststellen, die wir in der nächsten Saison wieder mit im Boot haben. Auch hier ein „Herzlich willkommen zurück!“

Abschlussworte zur abgelaufenen Saison

- ▶ **Brit „Biene“:** „Ich hatte Spaß.“
- ▶ **Meike „Marienkäfer“:** „Es hat Spaß gemacht, mit so einer tollen Truppe zu arbeiten. Vor allem, weil es eine große Truppe ist, mit der man entweder Pferde stehlen oder aufsteigen kann. Wir haben zum Glück den legalen Weg gewählt.“
- ▶ **Karen „Krokodil“:** „Spaßstatisch.“
- ▶ **Janna „Pinguin“:** „Ich lauf halt nur so schnell wie's nötig ist.“

Durchstarten werden wir nicht nur mit einem super Trainerteam, einer super Mannschaft, sondern auch mit unseren neuen Trainingsanzügen. Danke an unseren Sponsor Jan von Kiedrowski vom Ingenieurbau Kiedrowski. Das Aussehen stimmt also schon mal, für den technischen und konditionellen Rest werden wir ab Juli wieder kräftig vorbereitet. Ach so: Ab nächster Saison sind wir nicht mehr die 2. Damen, sondern die 1. Damen, daher auch der plötzliche Aufstieg. **Kirsten**



K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr
Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg
Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22
www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de

Männliche E-Jugend auf 2. Platz bei Vielseitigkeitswettkampf

Nach einer langen Saison mit vielen Turnieren durften wir zum Abschluss der Spielrunde den letzten Wettkampf in eigener Halle bestreiten. Vor Beginn des eigentlichen Turniers war auch diesmal wieder ein Vielseitigkeitswettkampf zu absolvieren.

Mit tollem Einsatz (und auch Können) belegte unsere Mannschaft den 2. Platz. Auch in den anschließenden Handballspielen mussten wir uns nur der SG Friedrichsfehn/Petersfehn geschlagen geben und errangen zum Saisonabschluss noch einmal einen tollen 2. Platz.

Auch werden wir im Juni (nach Redaktionsabschluss am Kids-Cup teilnehmen. Dabei ist das Ergebnis aber nicht so entscheidend, denn alle Spieler erhalten noch eine tolle Überraschung für eine erfolgreiche Saison.

Jörg Fischer

Minis stets gut drauf und auch voller Tatendrang

Immer wieder donnerstags ab 3 Uhr in der Haarenuferhalle: Gewusel, Stimmung und jede Menge Spaß an der Bewegung! Unsere Minis sind schon eine tolle Truppe, immer gut drauf und voller Tatendrang! Was wir bei unserem jüngsten Turnier, ausgerichtet vom DSC, mal wieder unter Beweis stellen konnten. Viele Spiele gewonnen, aber auch gezeigt, dass wir schon eine Menge gelernt haben. Dies



Männliche E-Jugend nach dem letzten Heimturnier der Saison in der Haareneschhalle.

haben Janna, Jakob, Leo und Friedrich ganz besonders bewiesen. Mit ihrem Einsatz bei unseren E-Jugendturnieren konnten sie auch schon dem älteren Jahrgang zeigen: Hallo, hier kommen wir, und wir werden in der kommenden Saison zeigen, dass wir schon ganz tolle Handballer sind. Nun freuen sich alle auf das Abschlussturnier beim Kids-Cup in Sandkrug.

Jörg Fischer

LEDER holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

Handball-Oldies machen Pause im Teemuseum in Leer

Einmal mehr ging die Fahrt der Handball-Oldies des OTB in eine Nachbarregion Oldenburgs. Wir waren zu Gast im Bünting Teemuseum in Leer. Mit Fahrgemeinschaften fuhren wir am 16. April nach Leer und hatten nach der Ankunft genug Zeit, die schöne Innenstadt mit ihren malerischen Gassen und der tollen Fußgängerzone in Augenschein zu nehmen.

Im Teemuseum in der Brunnenstraße 33, mitten in der Leeraner Altstadt, erwarteten

uns liebevoll zusammengetragene Exponate, wie erlesenes Porzellan, umfangreiches Teezubehör und viele weitere historische Sehenswürdigkeiten rund um den Tee. Selbstverständlich konnten wir auch die Geschichte des Bünting Teehandels bis ins Detail nacherleben. Den krönenden Abschluss unseres Besuchs bildete jedoch die Teezeremonie in der Bünting Teeakademie (siehe unten).

Nach dem herrlichen Teegenuss und dem dazu gereichten „Krintstut“ machten wir uns wieder auf den Heimweg. Es war ein schöner Tag, der mit Sonnenschein noch aufgewertet wurde.

Gert Schwarting



Bei ihrem Besuch im Teemuseum in Leer erlebten die Handball-Oldies des OTB auch eine traditionelle Teezeremonie.

Foto: Klaus Becker

Leitfaden für Teezeremonie

1. Ein großes Stück Kluntje in die Tasse legen.
2. Tee langsam eingießen, nicht umrühren.
3. Sahne langsam mit dem Sahnelloffel am Innenrand der Tasse laufen lassen.
4. Die Wolke steigt auf. Den Tee jetzt nicht umrühren, sondern genießen. Erst die Sahne abschlüpfen, dann den leckeren Tee trinken und zum Schluss das Süße vom Kandis genießen.
5. Wenn man genug Tee getrunken hat und nichts mehr möchte, stellt man den Löffel in die Tasse und der Gastgeber weiß Bescheid.

Pfingsten und Borkum

– diese beiden Worte gehören für uns OTBer, darunter auch viele ehemalige Handballer, einfach zusammen. Denn wie in jedem Jahr, und das bereits seit mehr als 50 Jahren, sind wir wieder nach Borkum gefahren. In diesem Jahr waren 28 Personen zwischen 4 und 84 Jahren dabei. Eigentlich sollte das Wetter nicht so gut sein, aber, wie schon so oft, war auf der Insel „unserer Träume“ dennoch Sonnenschein. So wurde gewandert und geradelt und einige ganz Unerschrockene haben auch in der Nordsee gebadet. Da wir mit unserer lieben Silke Wemken erfreulicherweise einen Neuzugang



hatten, gab's am Morgen vor dem Frühstück auch noch Frühspurt. Im Freizeithaus MS Waterdelle waren wir wieder hervorragend untergebracht und versorgt.

Text/Foto: Susanne Krause

Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschwer Str. 171
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
Fax 0441 9729853

braeuer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG



Und wieder gilt: Nach der Saison ist vor der Saison

Der letzte Spieltag der Saison war in diesem Jahr für viele Teams der Volleyball-Abteilung des OTB ein echtes Finale.

So machte die 4. Damen ihren Aufstieg in die Bezirksklasse perfekt und die 2. Herren hat den Relegationsplatz erreicht und schließlich die Verbandsliga gehalten. Die 1. Herren hat ebenfalls den Relegationsplatz abgesichert und ist in einem spannenden Spiel wieder in die Regionalliga aufgestiegen.

Nur für die 2. Damen ist das Saisonfinale letztlich nicht so erfreulich ausgegangen: sie steigt in die Verbandsliga ab. Alles in allem war es eine erfolgreiche Saison für unsere Volleyballabteilung.

Für das nächste Jahr gilt es, die Abteilung für die Zukunft auszurichten und die Jugendspielerinnen und Jugendspieler nach und nach in die höheren Mannschaften zu integrieren, damit alle Teams zahlreich und gut besetzt sind, um eine erfolgreiche Saison spielen zu können.

Nach einer Trainingspause beginnt für die Mannschaften nun langsam wieder die Saisonvorbereitung und wir sind gespannt wie es weitergehen wird. Jetzt wünschen wir euch und uns aber erst einmal einen sonnigen Beachvolleyball-Sommer. Viele Grüße!

Gesche und Chris

1. Herren mit Trainer-Duo und neuen Spielern im Umbruch

Dann war es doch so weit: Die 1. Herren hatte sich zwar alle Mühe gegeben, den Abschied vom langjährigen Trainer Thorsten Bode so lange wie es ging hinauszuzögern, aber am Ende ließ er sich nicht mehr verhindern.

Nachdem die Mannschaft die Saison in der Oberliga (ob absichtlich oder nicht sei dahin gestellt) auf dem 2. Tabellenplatz abgeschlossen hat, ging es sechs Wochen nach Saisonende am 3. Mai in der Relegation gegen den VfL Westercelle um den Aufstieg. So konnte das Team vor einer super Kulisse nochmal zeigen, was sie bei Bodo alles gelernt bzw. erarbeitet hat. Die OTBer setzten sich letztendlich mit einer tollen Leistung souverän mit 3:1 durch und machten so den Aufstieg klar.

Jetzt muss sich die Mannschaft also wieder in der Regionalliga beweisen und alles dafür geben, dass dieses Mal der Klassenerhalt gelingt. Nach einer nicht ganz einfachen Nachfolgesuche übernehmen jetzt Sönke Sevecke und Jan Hartkens als Spielertrainer das Coaching der H1. Der Kern der Mannschaft bleibt bestehen, aber es sollen nach Jelte Johanning, Thomas Adelman und Malte Brueers im vergangenen Jahr jetzt noch weitere Spieler (Niklot Treude, Jannis Jargow, Manos Deluweit) aus den sehr erfolgreichen Jugendmannschaften an das Niveau der Regionalliga herangeführt und in die Mannschaft integriert werden.

Wir starteten bereits gespannt, hoch motiviert und ein bisschen aufgeregt in die Vorbereitung auf die Saison, die am 27. September gegen VSG Ammerland II beginnt.

Jan Hartkens und Sönke Sevecke

1. Damen feilen am Team für Spielzeit in der Regionalliga

Schon während der vergangenen Saison wurde klar, dass nach Ende der Spielzeit Mitte März ein Umbruch im Kader der 1. Damen stattfinden würde. Viele Herausforderungen mussten in der abgelaufenen Saison gemeistert werden, die dazu führten, dass bis zum Ende um den Klassenerhalt gekämpft werden musste. Und mit dem knappsten aller möglichen Ergebnissen, nämlich 3:2, wurde am letzten Spieltag der direkte Konkurrent SCU Emlichheim bezwungen, so dass die Regionalliga direkt gehalten werden konnte.

Riesige Erleichterung wich jedoch schon schnell nach dem letzten Spieltag der Erkenntnis, dass der Kader so nicht zusammenbleiben würde. Einzelne Spielerinnen wollen oder müssen künftig kürzer treten, zieht es zeitweise beruflich in andere Länder oder haben sich anderen Vereinen angeschlossen. Vielen Dank an dieser Stelle allen für eine aufregende und spannende Saison oder zum Teil viele Jahre im Trikot der 1. Damen!

Viel Glück wünschen wir Karoline Meyer für ihre neue Herausforderung in ihrem alten Verein TV Cloppenburg sowie Julia Duggen, die sogar den Sprung in die 2. Bundesliga mit ihrem neuen Verein TV Eiche Horn Bremen wagt. Ganz besonders erwähnt werden soll an dieser Stelle auch noch einmal der Abgang von unserer langjährigen Kapitänin Linda Heitmann, die nur sehr schwer zu ersetzen sein wird und die sich wie Ihr Mann Bodo eine verdiente Auszeit vom Volleyball gönnt!

Alle Spielerinnen wurden in einem letzten gemeinsamen Brunch kurz nach Saisonende verabschiedet und dabei ebenso ein Dank an

die tatkräftige Unterstützung im Hintergrund an Benny Kern und DJ Eyle ausgesprochen, die von der Mannschaft zum Essen mit eingeladen worden waren.

Die vergangenen Wochen waren für die verbliebenen Spielerinnen und Trainer jedoch alles andere als ruhig, galt es doch ein neues Team zu finden, das in der kommenden Spielzeit ebenfalls in der Regionalliga wettbewerbstauglich ist. Dabei wurden zahlreiche Gespräche und Telefonate geführt, moderne Kommunikationsmittel wie Facebook, WhatsApp und dergleichen genutzt und nicht zuletzt die klassische Werbetrommel gerührt.

Mehrere Probetrainingseinheiten wurden abgehalten vom alten und neuen Trainer Stephan Bauer sowie seinem neuen Co-Trainer Oliver Eschner, der ebenfalls zum OTB dazu stößt. Zwischendurch tummelten sich bis zu 20 Spielerinnen im Kreis der Kandidatinnen für die neue Mannschaft, und am Ende konnte ganz aktuell ein Kader von 7 „alten“ Spielerinnen zusammen mit 7 „neuen“ Spielerinnen nominiert werden.

Das neue formierte Team wird in diesen Wochen das Training aufnehmen, um sich etwa drei Monate auf die neue Saison vorbereiten zu können. Sicherlich wird in nächster Zeit viel Schweiß zum Konditionsaufbau fließen sowie an Technik und Mannschaftstaktik geübt. Vor allem gilt es aber, aus den hervorragenden Einzelspielerinnen ein richtiges Team zu formen.

Dazu wird es sicher auch Aktivitäten geben, die mit dem Volleyball nichts zu tun haben, um den Spielerinnen und dem Trainerteam die Gelegenheit zu geben, sich auch außerhalb der Halle besser kennenzulernen.

3. Damen kämpfen sich durch und bleiben in der Landesliga

Wir, die 3. Damen, blicken auf eine turbulente Saison 2014/2015 zurück, in der wir mit einigen Schwierigkeiten gestartet sind – kein Trainer, fast komplett neue Mannschaft, aber gute spielerische Leistungen, die leider gerade zu Anfang nicht von Siegen gekrönt wurden. Als Mannschaft haben wir uns aber durch die Saison gekämpft und schließlich den Ligaerhalt gesichert.

Aber nach der Saison ist vor der Saison – und in der Mannschaftsbesprechung wurde klar, dass auch in der kommenden Spielzeit einige personelle Wechsel bevorstehen werden. So werden Lena Tebroke (Stellerin), Johanna Bauer und Nantje Rüscher (beide Außen) Oldenburg verlassen und May Meyer (Libera) bald in der Oberliga zu sehen sein.

Auch Malte Köhler (Trainer) kann uns in der ersten Hälfte der kommenden Saison nicht unterstützen, da er ein Semester im Ausland

Volleyballer laden zum OTB-Cup im September ein

Direkt nach den Sommerferien findet der 24. OTB-Volleyball-Cup statt. Dieses Vorbereitungsturnier ist in der Volleyball-Szene sehr beliebt und ermöglicht den Mannschaften eine erste Standortbestimmung. Gespielt wird am Sonnabend, 12. September, ab 12.30 Uhr und am Sonntag, 13. September, ab 9.30 Uhr. Spielorte sind neben der OTB-Halle Haarenesch die Halle Feststraße, die BZTG-Halle soowie die Hallen in der Sophie-Schütte-Straße und im Sportpark Osternburg.

verbringt. Trotz der Abgänge gehen wir zuversichtlich in die Saisonvorbereitungen, da wir auch einige vielversprechende Neuzugänge verbuchen können und die Trainerfrage bereits heiß diskutiert wird. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2015/2016!

Lena Bode



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann **seit**
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de
26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de



Die U-18-Volleyballer des Oldenburger Turnerbundes vor der Abfahrt von Oldenburg zur Deutschen Meisterschaft in Dachau zusammen mit Eltern und Fans.

U 18 begeistern in München Bayern und auch Touristen

Auch wenn man als überwiegend jahrgangsjüngeres Team am Himmelfahrtstag zur Deutschen Meisterschaft der U 18 gefahren war, zeigten die Jungs des OTB in Dachau um Jugendnationalspieler Hannes Krochmann doch eine gute Gesamtleistung gegenüber der bundesdeutschen Konkurrenz, sodass am Ende ein 11. Platz herausrang.

Als eine gute Entscheidung erwies sich der gemeinsame Verzicht auf Handys und ähnliches, waren doch so allerlei gruppenbildende Gemeinschaftsaktionen möglich, wie z.B. ein Schlagballturnier im Englischen Garten, eine bayrische Leitertouristenmeisterschaft mit dem glücklichen Sieger Co-Trainer Niels Galle und vieles mehr. Der Gipfel der vorbereitenden Spiele war sicherlich die Performance „Geihte Plumpsack um“ des Teams auf dem Münchener Marienplatz, fotografiert von etlichen japanischen Touristen und ebenso bestaunt von den einheimischen Bayern.

Nach so viel teambildenden Aktionen ging es dann am Freitagnachmittag für eine letzte Trainingseinheit in die Halle, doch es folgte

der Schock: Hauptangreifer Maxi Pelle musste nach einer Kollision mit dem Anschreibetisch mit Verdacht auf einen Bänderriss ins Krankenhaus. Die Stimmung war zunächst gedrückt, aber als er später am Abend humpelfrei beim Essen auftauchte, war der Jubel groß.

Die DM-Feierlichkeiten konnten beginnen. Nach den Einlaufzeremonien war unser erster Gegner, die SG Schornsheim/Gonsenheim/ Mainz, eindeutig zu stark für uns. Insbesondere den guten Aufschlägen hatten wir nichts entgegenzusetzen und so verloren wir deutlich mit 0:2 Sätzen. Das zweite Spiel gegen den ASV Dachau begann deutlich engagierter, aber auch hier zeigte sich, dass bei einer DM keine Laufkundschaft am Start ist. Kontinuierlich zog Dachau davon und das 0:2 folgte. Das Schornsheim und Dachau am Ende die Plätze 3 und 1 belegen würden, ließ sich hier schon erahnen.

Es folgte das letzte Gruppenendspiel gegen Human Essen. In diesem Krimi behielten die OTBer letztlich die Oberhand und zogen durch den knappen 2:1-Sieg in das Achtelfinale ein. Hier spielten die Jungs um Trainer

Jörg Johanning einen fulminanten ersten Satz gegen den TSC Berlin. Dieses Niveau konstant zu halten, war für die Huntejungs jedoch nicht möglich und so wurden die Plätze 1 bis 8 durch eine 2:1-Niederlage leider verpasst.

Im Qualispiel um Platz 9 am Sonntag gegen die 98er Spieler aus Moers merkte man wiederum sehr deutlich den Altersunterschied. Es gab nichts zu holen für die OTBer, also blieb nur das Spiel um Platz 11. Hier zeigte das OTB-Team aber ihr besten Spiel. Vor den Augen des Jugendbundestrainers wurde der FT Freiburg regelgerecht demontiert. Alle spielten wie aus einem Guss, der Lohn war der 11. Platz, der dem Team berechnete Hoffnung gibt, dieses Ergebnis im nächsten Jahr noch einmal deutlich verbessern zu können, wenn es vielleicht auch mit der Unterstützung der gesamten Abteilung und Sponsoren heißt: Deutsche Meisterschaft der U 18 findet 2016 in Oldenburg statt.

Jj

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 26. August

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 26. August.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm mindestens 300 dpi, sonst erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials. E-Mails an die Redaktion:

**mitteilungen@
oldenburger-turnerbund.de**

Termine im Beachvolleyball

- ▶ **03. Juli:** Beachvolleyball Duo-Mixed-Cup, Dangast
- ▶ **04. Juli:** Beachvolleyball C-Cup Männer, Dangast
- ▶ **04. Juli:** Beachvolleyball B-Cup Frauen, Dangast
- ▶ **05. Juli:** Beachvolleyball C-Cup Frauen, Dangast
- ▶ **05. Juli:** Beachvolleyball B-Cup Männer, Dangast
- ▶ **18. Juli:** Beachvolleyball B-Cup Männer, Osterkampsweg

Nachtbus fährt U 14 zur Meisterschaft nach Konstanz

Mittwoch, 13. Mai, 22 Uhr: Abfahrt von der Weser-Ems-Halle. Der Bus ist voll mit Spielern und Eltern aus Bremen und Oldenburg. Es geht zur deutschen Volleyballmeisterschaft U 14 männlich nach Konstanz.

Donnerstag, 14. Mai: Ankunft um 9 Uhr in der großartigen, im Jugendstil erbauten Jugendherberge, wo wir den Tag mit einem 1a-Frühstück beginnen. Trotz reduziertem Nachtschlaf haben wir einen aktiven Tag. Bei herrlichem Sonnenschein sind die Jungs mit ihren Longboards unterwegs, baden mutig im doch recht kalten Bodensee und spielen Beachvolleyball. Abends sitzen 32 Oldenburger im Biergarten am Bodenseeufer und skandieren: „Oldenburg ist die schönste Stadt der Welt . . .“.

Freitag, 15. Mai: Heute sind Teambesprechung, ausruhen, Gesellschaftsspiele, fokussieren auf das Turnier und eine Trainingseinheit in der Schänzlehalle angesagt. Hier

können wir die anderen Mannschaften zum ersten Mal sehen. Die Trainer der Teams sitzen auf den Tribünen und füllen ihre Bücher mit Informationen über mögliche Gegner.

Sonnabend, 16. Mai: Einlaufen, Begrüßungen, Reden und 16 Teams aus ganz Deutschland stellen sich vor. Im ersten Spiel gegen München agieren die Oldenburger nervös und übermotiviert. An Taktik ist nicht zu denken. Wir verlieren 2:1 und versuchen uns auf das Wichtigste zu konzentrieren: Atmen. Leider verletzt sich Stammspieler Finn Bartels, doch nach kurzer Verunsicherung schafft es die Mannschaft, mit vereinten Kräften ins Spiel zurück zu finden. 2:0 gegen Potsdam und 2:0 gegen Rottenburg – Gruppensieg.

Sonntag, 17. Mai: Wecken um 6.30 Uhr, dann Mobilisation im Park, Plattenball spielen, frühstücken, Zimmer aufräumen und Abfahrt zur Halle. Spielbeginn ist um 9 Uhr. Der erste Gegner kommt aus der Volleyballhochburg Krieffel. Leider verlieren wir nach einem hochkonzentrierten Spiel 15:13 im Tie-Break.

Der nächste Gegner, Dresden, präsentiert sich siegessicher, doch wir hängen zunächst noch dem verlorenen Spiel nach. Durch das provozierende Auftreten der Dresdener fällt es jedoch nicht schwer, die Mannschaft zu motivieren. Nico Schwede terminiert einen Ball nach dem anderen, Mattis wehrt lässig alle Angriffe ab, Phillip und Timon blocken und Tom Lucas steckt mit seiner Gelassenheit alle an. Sören, Thore, Finn und Jorrick machen von außen Stimmung und Dresden

muss erkennen, die falsche Taktik gewählt zu haben. OTB gewann mit 2:1 Sätzen.

Jetzt geht es um den fünften Platz gegen Paderborn. Auf der anderen Seite sitzt als Coach Juri Kudritzki, ehemalige bei ZSKA Minsk mit 60 Jahren Volleyballerfahrung. Dies spiegelt



Die U 14 bei der Deutschen Volleyballmeisterschaft in Konstanz zusammen mit mitgereisten Eltern und Fans.

seine Mannschaft wider, technisch und taktisch ist Paderborn ausgezeichnet. Wir verlieren knapp im dritten Satz.

Mit dem 6. Platz bei der DM steigen wir glücklich und zufrieden wieder in den Nachtbus nach Oldenburg. Der größte Gewinn jedoch sind die spielerischen und persönlichkeitsbildenden Erfahrungen in einer solchen Extremsituation.

Es spielten Philip Zilles, Thore Bartels, Finn Bartels, Timon Beneke, Sören Beneke, Jorrick Freude, Mattis Roth, Tom Lucas Klibingot, Nico Schwede. Stefan Werner und Stefan Noltemeier saßen teilweise entspannt auf der Bank.

Das OTB-Volleyballteam U14 dankt allen Eltern und Fans für die kräftige Unterstützung und Mitorganisation. **AHA**

OTB-Mixed wieder auf Platz 3 in Niedersachsen

Dieses Turnier scheint uns zu liegen. Bei den Landesmeisterschaften Mixed in Wolfenbüttel Anfang Juni haben wir, die OTB-Mixed, erneut die Bronzemedaille gewonnen. Damit haben wir die Erfolge der Turniere in Hameln 2012 und Bremervörde 2013 wiederholt. In diesem Jahr gelang bei der Ausscheidung in Rastede ein souveräner Turnier-Sieg, der uns die fünfte Teilnahme an der niedersächsischen Meisterschaft für Mixed-Mannschaften bescherte.

Am Samstagmorgen machten wir uns um halb acht auf den Weg in die Jägermeisterstadt. Nach der Begrüßung der 16 Teams erfolgte die Auslosung in vier Gruppen und Aufteilung auf zwei Sporthallen. Kaum angekommen, mussten wir gleich wieder die Halle wechseln. Die Gruppenphase begann mit dem Spiel gegen die erste Mannschaft des Gastgebers, den Wolfenbütteler VC 1, das mit 2:0 ungefährdet gewonnen wurde. Es folgten zwei enge, aber nie gefährdete Siege ohne Satzverlust gegen die Teams vom TuS Oldenstadt 1 und dem TSV Liekwegen. Damit standen der Gruppensieg und das Erreichen des Überkreuzspiels gegen den Zweiten der Nachbargruppe fest.

In diesem Überkreuzspiel, jetzt über zwei Gewinnsätze, spielten wir gegen einen alten Bekannten aus der Finalrunde 2013, den VfL Eintracht Hannover. Den ersten Satz konnten wir deutlich für uns entscheiden. Im zweiten mussten wir lange kämpfen, am Ende stand aber der Einzug in die Runde der letzten vier am Sonntag fest.

Am Sonntagmorgen startete die Finalrun-

de mit den Mannschaften aus Hannover, Schaumburg und Winsen. Im ersten Spiel standen sich die Teams des VfB Hannover und des TSV Winsen/Luhe gegenüber, in dessen Verlauf sich leider eine Spielerin von Winsen so schwer verletzte, dass sie danach nicht weiter machen konnte. Da auch keine Ersatzspielerin mehr zur Verfügung stand, musste die Mannschaft aus Winsen aufgeben und wurde disqualifiziert, so dass wir nur noch zwei Spiele im Finale bestreiten durften.

Unser Spiel gegen das Team Schaumburg war von vielen Flüchtigkeitsfehlern geprägt, so dass der erste Satz deutlich verloren ging. Im zweiten Durchgang konnten wir lange Zeit mithalten, waren aber letztlich gegen die Angriffspower des mit drei Landesligaspielern verstärkten Gegners chancenlos.

Im zweiten Spiel gegen den viermaligen Landesmeister aus Hannover folgte ein furioser Start und dank einer hervorragenden Verteidigung der Gewinn des ersten Satzes. Im zweiten Durchgang waren wir lange Zeit gleich auf, ehe der VfB die letzten vier Punkte und damit den Satzausgleich holte. Der Tiebreak musste die Entscheidung bringen. Beim Stand von 7:8 wurde gewechselt, dann spielte Hannover seine ganze Klasse und Routine aus und gewann den Satz mit 15:11 und letztlich verdient den fünften Titel.

Unseren hervorragenden 3. Platz komplettierte als zweites Team aus der NVV-Region Weser-Ems der TSV Ganderkesee mit Platz 7. Um 20.30 Uhr waren wir glücklich und kaputt wieder in Oldenburg und hoffen, im nächsten Jahr wieder bei diesem tollen Turnier dabei zu sein.

Eure Mixed-Volleyballer

mit Susi, Daggy, Julia, Heidi, Thorsten (Coach), Andy, Toddler, Eric, Chris und Lutz



Tennissaison-Eröffnung mit 1. Oldenburger TBB-Triathlon

In diesem Jahr eröffneten die Tennis- und Volleyballabteilung gemeinsam die Saison am Osterkampsweg und haben die Boulespieler gleich mit eingebunden. Neben dem Schnuppertennis,



Informationsständen und toller Bewirtung durch das OTB-Bistro waren alle Besucher und Mitglieder aufgerufen, am 1.

Oldenburger TBB-Triathlon (Fotos) mit den Disziplinen Tennis, Beachvolleyball und BouleP teilzunehmen.



Mit 30 Anmeldungen gingen wir an den Start. Es ergaben sich neun 2er-Teams und drei 4er-Teams. Zwei Teams traten in allen Disziplinen gegeneinander an und so rotierten alle Teams über die Anlage. Die Stimmung war super und auch nach den offiziellen Spielen wurde fleißig weiter abteilungsübergreifend

1859

OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

Tennis und Beachvolleyball gespielt.

Trotz des nicht ganz perfekten Wetters hatten wir eine gelungene Saisonöffnung, wobei

noch bis in die späteren Abendstunden im OTB-Bistro weitergefeiert wurde.



Beim „After work“-Tennis vom Berufsalltag abschalten

Es gibt „After-work“-Bier, „After-work“-Parties und beim OTB sogar auch „After-work“-Tennis! Wobei sich erstes und letztes sicherlich sehr gut kombinieren lassen. Nach einem spannenden und schweißtreibenden Schlagabtausch auf dem Feld lässt man sich anschließend ein kühles Getränk auf der Terrasse schmecken.

Unter der Leitung von Tennistrainerin Cora Linnemann treffen sich Spieler aller Altersklassen jeden Dienstag um 19.30 Uhr auf den Außenplätzen des OTV. Das 45-minütige, abwechslungsreiche Training wendet sich an all jene, die nach dem Berufsalltag abschalten und an ihrer Technik feilen möchten. Anschließend bleibt die Gruppe auch gerne noch für ein freies Spiel auf dem Platz zusammen.

Die Kosten für das Training betragen 8 Euro. Vorerfahrungen im Tennis sind natürlich von Vorteil. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich direkt an unsere Trainerin Cora Linnemann wenden.

OTB-Tennis-Jugend startet in die Punktspielsaison

Am 9. Mai starteten die Jugendmannschaften der OTB-Tennisabteilung in die Punktspielsaison. Während wir bei den Heimspielen leider keinen Sieg erringen konnten, haben alle Mannschaften auswärts gewonnen. Vor allem unsere jüngeren Spielerinnen und Spieler haben unerwartet gepunktet.

Tomke Böschen und Nelson Loi spielten ihr erstes Match im Mixcourt und gewannen beide ihre ersten Einzelmatches. Da war die Freude groß, aber die Luft fürs anschließende Doppel etwas raus. Mit einem 2:1-Sieg gegen Bad Zwischenahn fuhren sie zufrieden nach Hause.

Aber auch die beiden anderen Mixcourt-Mannschaften siegten jeweils gegen die 1. und 2. Mannschaft vom TC BW Delmenhorst. Die Juniorinnen A spielen dieses Jahr zum ersten Mal als 2er-Team und mussten in Emden antreten. Hannah Hotze und Vanessa Bente kamen mit einem glatten 3:0 wieder nach Oldenburg.

Später folgten noch die zweite Runde und bei uns auf der Anlage die Regionsmeisterschaften. Wir wünschen allen eine erfolgreiche Saison mit viel Spaß und tollen Ballwechselln.



Tomke Böschen und Nelson Loi gewannen beide ihre ersten Einzelmatches.



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TUVASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung treffen sich jeden Dienstagnachmittag zum Wandern in und um Oldenburg. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von 4 bis 5 Kilometern Länge gemütlich wandern können. **Koordinatoren:**

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

Auch im 3. Quartal ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurtzreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund 5 Kilometer gewandert. Gäste sind stets willkommen!

Koordinator und Vortreter:

Dieter Finck, Telefon: 04 41 / 5 16 33

E-Mail: dieter_finck@t-online.de

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist.

Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in

den drei Gruppen nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten. Alle im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de/otb/abteilungen/wandern und in den bei den Koordinatoren der einzelnen Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf oder Notwendigkeit abgeändert werden. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind stets willkommen!

Koordinator:

Hans-Martin Schutte,

Telefon: 04 41 / 50 65 31

E-Mail: hiaschutte@t-online.de



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem 77. Geburtstag bedanke ich mich sehr herzlich. Ich kann sie gut gebrauchen. Möge mir die Fähigkeit, im OTB Sport zu treiben, noch lange erhalten bleiben. Mit herzlichen Grüßen in alter Verbundenheit **Udo Gabbert**

Einen großen Dank für die herzliche Gratulation verbunden mit einem interessanten Buchgeschenk zu meinem 80. Geburtstag! Ich hoffe, dass ich noch einige Jahre aktiv im großen OTB Sport treiben kann. Dem OTB wünsche ich für die Zukunft alles Gute!

Wolfgang Tiede

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag danke ich ganz herzlich. Besonders über das Buch „150 Jahre OTB“ habe ich mich sehr gefreut und gleich beim Durchblättern in alten Erinnerungen, vor allem an die schöne und gemeinsame Zeit mit der damals großen und sehr erfolgreichen Leichtathletiktruppe, geschwelgt. Unvergessen auch unser Abteilungsleiter Hugo Fuchs und unser Trainer Kurt Wegener. Vor allem der Leichtathletikabteilung, die ja leider auch im OTB kümmert, wünsche ich für die Zukunft Auftrieb und Erfolge – wie seinerzeit. Mit Gruß **Dieter Groskopf**

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre guten Wünsche. Das Präsent habe ich nicht als klein empfunden, sondern als hochinformativ! Mit freundlichen Grüßen **Heiko Wohlers**

Liebe OTB-Sportfreunde, über die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Besonders überrascht war ich über das Geschenk, die Oldenburger Sportgeschichte von Matthias Schachtschneider. Als alter Oldenburger liest man ganz interessiert darin und entdeckt viel Bekanntes. Meine ersten Beziehungen zum OTB waren das Kinderturnen bei Hannes Schmidt im „Sägemehl“ in der Halle am Haarenufer. Dann begannen wir mit Tennis, zunächst als Balljungen auf dem Platz hinter der Halle am Haarenufer und später auf den Plätzen am Haarenesch und noch später am Osterkampsweg. Aber wir waren unter Hugo Fuchs und Herbert Kaschlun ganz aktive Leichtathleten und später mit Joop Möller begeisterte Basketballer. Nach dem Studium in den Lehr- und Wanderjahren nach Oldenburg zurückgekehrt, spielten wir weiter Basketball und Tennis. Besonders erfreut waren meine Frau und ich auch über die Berichte in der Sportgeschichte über TURA und meinen Schwiegervater Enno Dannemann, der jahrelang als Vorsitzender den Verein geführte und geprägt hat. Alles in allem ein gelungenes Geschenk! Mit Zuversicht und Freude, sportlichen Aktivitäten (Golf) und dem Bewusstsein, viele Freunde zu haben, gehe ich das nächste 1/4 Jahrhundert an. Mit freundlichen Grüßen

Klaus Peter Vick

Für die herzlichen Glückwünsche, aber ganz besonders für das Buch „Die Geschichte des Oldenburger Frauen- und Mädchensports“ möchte ich mich bedanken. Das Buch ist Klasse. **Doris Mertineit**

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und die „Geschichte des Oldenburger Frauen- und Mädchensports“ möchte ich mich sehr herzlich bedanken. **Marianne Janßen**

Lieber Oldenburger Turnerbund, dieses Mal ein Dankesgruß aus Hildesheim für die freundlichen Glückwünsche zu meinem 82. Geburtstag, den ich in historischer Umgebung feiere. **Klaus Rother**

Lieber OTB, herzlich danke ich für die Gratulation, die guten Wünsche und das Buchpräsent zu meinem hohen Geburtstag. Wenn man entsprechend alt wird, findet man sich in der Chronik „Die Geschichte des Oldenburger Frauen- und Mädchensports“ wieder und freut sich, noch aktiv sein zu können. **Annemarie Wöbken**

Zu meinem 80. Geburtstag haben Sie mir gute Wünsche für Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen geschickt. Dafür danke ich sehr herzlich und wünsche mir, dass sie alle in Erfüllung gehen. Außerdem erhielt ich das umfangreiche Werk „Oldenburger Sportgeschichte“, in dem ich schon oft geblättert habe. Nun ist es mein eigenes Buch und ich kann ganz in Ruhe darin lesen. Auch dafür danke ich sehr. Ich wünsche dem OTB für die Zukunft alles Gute. **Armin Rosenau**

Lieber OTB, die Geburtstagsgabe „Die Geschichte des Deutschen Frauensports und Mädchensports“ zu meinem 75. Geburtstag hat mich sehr gefreut, zumal ich im Deutschen Frauenring schon mehr als 30 Jahre tätig bin. In den 60er Jahren bin ich sogar schon zu Weiterbildungsübungen von Wahnbek/Ammerland in Oldenburg in der OTB-Halle am Haarenufer gewesen. Nochmals vielen, vielen Dank. Ihr Pilates-Mitglied **Anne Kühn**

Lieber Oldenburger Turnerbund, zu meinem 90. Geburtstag bin ich vom OTB so herzlich bedacht worden, dass ich mich nur ganz herzlich bedanken kann! Seit bald 80 Jahren ist mir der OTB ein Stück Heimat, das ich unter keinen Umständen vermissen kann. Auch auswärtige Tätigkeiten, wie Kriegsdienst oder von Oldenburg entfernte Dienstorte, haben nicht dazu geführt, dass mir die Verbundenheit zum OTB abhanden kam. Ich liebe den OTB und bin auch mit 90 Lebensjahren noch aktiv bei der Hockergymnastik tätig! Danke OTB, dass es dich gibt! **Dieter Voß**

Lieber OTB, endlich möchte ich für Ihre lieben Glückwünsche und das hervorragende OTB-Buch sehr herzlich danken. Ich habe mich sehr über den Extragruß gefreut. Ja, es geht mir gut. (...) Wir sind am Freitagmorgen um 8.30 Uhr in einer sehr netten Frauengruppe. Die Übungsleiterin ist Rebecca Krätzig – sehr gut, aufmerksam und freundlich. Unsere Frauengruppe wäre sehr an einer 2. Gymnastikstunde mit Rebecca interessiert. Seien Sie herzlich bedankt. **Jutta Werlemann**

Liebe OTBer, eine gelungene Überraschung mit viel Lesestoff! Herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag und das Buch „Oldenburger Sportgeschichte“. Mit Freude werde ich darin lesen und stöbern. Es werden viele schöne Erinnerungen an sportliche Ereignisse in und um Oldenburg wieder wach werden. **Dieter Jochens**

Lieber OTB, für die guten Wünsche zu meinem 70. Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Ich habe mich auch sehr über den schönen Bildband gefreut, der die Geschichte des Oldenburger Frauen- und Mädchensports sehr eindrucksvoll erzählt. Viele Grüße **Sigrid Hösch**



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von unserem Ehrenmitglied Helmut Schuhknecht.

Der Verstorbene war 66 Jahre Mitglied im Oldenburger Turnerbund und hat seit 1975 viele Bereiche des Vereins unvergesslich geprägt. Als „Sheriff“ war er vor allem unverwechselbar mit dem Sockenball des Oldenburger Turnerbundes verbunden – von 1979 bis 2006 einer der Veranstaltungshöhepunkte in Oldenburg. Auch für den Erfolg des Kindersockenballs, der noch heute jährlich stattfindet, legte er die Grundlagen.

Helmut Schuhknecht hielt die vom OTB begründete 144-jährige Tradition der Vereinskohlfahrt erfolgreich am Leben, präsentierte den OTB seit 1985 alljährlich eindrucksvoll beim Kramermarktsumzug und war 2009 zum 150-jährigen Bestehen des OTB für den Festakt und den Festball mitverantwortlich. Dem Vereinsvorstand gehörte er von 1977 bis 2008 als Sportwart an und von 2005 bis 2008 auch als Festwart. Darüber hinaus leitete er von 1975

bis 2002 die Schwimmabteilung des OTB.

Wann immer er gebraucht wurde, war Helmut Schuhknecht zur Stelle. Für dieses außerordentliche ehrenamtliche Engagement im und für den Oldenburger Turnerbund verlieh ihm der Verein 2008 die Ehrenmitgliedschaft.

Wir werden Helmut Schuhknecht mit seinem fröhlichen, ausgleichenden und zupackenden Wesen ein ehrendes Andenken bewahren. Er wird uns fehlen! Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt der Familie.

*

An der Trauerfeier auf dem Friedhof an der Ammerländer Heerstraße nahmen hunderte Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter Abschied von Helmut. Der Bitte seiner Familie, statt Blumen und Kränzen den OTB in seiner Arbeit zu unterstützen, folgte ebenfalls eine Vielzahl von Menschen. Der OTB bedankt sich für 3000 Euro, die er im Sinne von Helmut für Vereinsveranstaltungen und den Erhalt seiner Sportstätten einsetzen wird.

Ich möchte mich für ihre Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag recht herzlich bedanken. Ich hoffe sehr, auch gestärkt durch ihre guten Wünsche, noch recht lange bei den Wanderungen des Weitgehclubs mitmachen zu können, wenn auch nur im Kreis der „Kurztreter“. Matthias Schachtschneider ist auch lange Jahre mit dem Weitgehclub gewandert und ich erinnere mich gern an die heftigen und interessanten Gespräche mit ihm. Somit lese ich sein Buch besonders aufmerksam.

Gerhard Wolf

Für das wunderschöne Präsent anlässlich meines 85. Geburtstages möchte ich mich herzlich bedanken. Seit 75 Jahren bin ich nun schon Mitglied des OTB, erst als Turner unter Hannes Schmidt, dann als Tennisspieler und mit 35 Jahren habe ich noch angefangen, Handball zu spielen. Dem OTB habe ich viel zu verdanken. Der Sport hat mich immer fit gehalten und der Verein hat es mir ermöglicht, eine große Anzahl menschlich angenehmer Sportler kennenzulernen. Mit freundlichen Grüßen

Hans Prull

Lieber OTB, die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag kamen jetzt vom OTB. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren für ein recht „umfangreiches“ Geburtstags-geschenk: die „Geschichte des Oldenburger Frauen- und Mädchensports“, zusammengestellt von Matthias Schachtschneider. Ein gutes Stück dieser Entwicklung hat man selbst erlebt und so kann man auf manchen Seiten genüsslich in Erinnerungen schweigen. Nochmals herzlichen Dank. **Sigrid Skeib**

Lieber OTB, seit Jahrzehnten begleiten Sie meine – und unsere Mitgliedschaft – mit Büchern unterschiedlicher Art. Es fing an mit 125 Jahre OTB, dann 150 Jahre OTB sowie Oldenburger Turnfeste im Wandel – hab' ich eins vergessen? Und jetzt die Krönung durch die Geschichte des „Frauen- und Mädchensports“. Jedes Mal freuten wir uns. Diese Vielfalt und positive Veränderung des Sportes, vor allem der Frauen, ist informativ und gut nachzulesen. Mit Dank! Ihre **Hedi Ibendahl**

Wir sind zusammen 150 Jahre alt geworden. Wir versuchen u.a. uns durch Wandern beim OTB fit zu halten. Aber nicht nur die Bewegung, sondern auch die Kontakte und Gespräche mit den Wanderern sind für uns von großem Wert. Wir bedanken uns für die Glückwünsche und Geschenke.

Kriemhild Piqué und Horst Barelmann

Lieber OTB, sehr herzlich möchte ich Ihnen für die Gratulation zu meinem Geburtstag danken. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Sie denken in jedem Jahr so lieb an mich. „Danke“! Ich komme gerne zu Ihnen und ich fühle mich wohl bei Ihnen. Ihre Mitarbeiter sind immer freundlich und hilfsbereit. Ich fühle mich bei Ihnen gut aufgehoben. Mit den besten Grüßen **Monika Torkler**

Lieber OTB, ich danke herzlich für die mir erwiesenen Geburtstagsgrüße und guten Wünsche. Davon kann man in meinem Alter gar nicht genug bekommen. Besonders gefreut habe ich mich über die persönlichen Zeilen, die ich mehr genossen habe als ein Oldenburger Grünkohlessen. Folgerichtig habe ich mich spontan entschlossen, ab sofort jeden Monat mindestens einmal Geburtstag zu feiern. **Gert Harms**

Liebes OTB-Team, herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut! Ihre **Ute Mussbach-Winter**

Dem Oldenburger Turnerbund ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche und die persönlichen Worte zu meinem Geburtstag. Ich habe mich darüber wieder sehr gefreut. **Bernd Drewitz**

Ganz herzlich bedanke ich mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Es gibt keine schönere Gunst auf Erden, als jung zu bleiben und alt zu werden! Ein friesischer Spruch. Meinen herzlichen Dank sage ich für die vielen Aufmerksamkeiten zu meinem 90. Geburtstag. Für den interessanten Bildband (150 Jahre) und die guten Wünsche zum Geburtstag vom OTB danke ich vielmals. Beim Lesen werden viele Erinnerungen wieder wach, bin ich doch schon mit sechs Jahren in den Verein eingetreten. **Erika Hayen**

Geschrieben oder angerufen haben unter anderen auch Mari-Luise Werther, Etta Köstler (seit 67 Jahren im OTB), Inge Gerken-Ramien, Angelika Kuhlmann, Eske Vahl, Brigitte Schönbrunn, Gisela Müller, Hans Dieter Gienke, Karen Nickel, Renate Sommerlatte, Inge Büsselmann und Hans Stelljes.

Wir setzen uns
ein für Sport
und Ihre Gesundheit!

Weser-Ems-Apotheke

Donnerschweer Str. 168 - 26123 Oldenburg

Inh. Dr. A. Pfeifer

- Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -

Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787

www.weser-ems-apotheke.de



Dobben-Apotheke

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.

Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer

Bümmersteder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



www.becker-malerei.de



Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31